



Gemeindenachrichten



Neubau der Linzer Straße

Sozialzentrum Rodlstraße 5

SeniorInnen-Nachmittag 2016

- 4 Vorwort Bürgermeister
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 7 Neubau der Inneren Linzer Straße
- 8 Wahlergebnis Bundespräsidentenwahl
- 10 Sozialzentrum Rodlstraße 5
- 11 Alle Jahre wieder – Schneeräumung
- 12 2017 – Bund fördert E-Mobilität
- 13 Sammeln und Verwerten
- 15 Senioren-Nachmittag 2016 – Nachbericht
- 16 Ottensheimer Wirtschaft profitiert vom Regattaverein
- 19 Martinsfest im Kindergarten
- 20 SOKO Donau rührt die Werbetrommel für Ottensheim
- 27 Inserate

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2017 wünschen die GemeindegewandertaglerInnen, die MitarbeiterInnen der Gemeinde und Bürgermeister Franz Füreder

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim
Marktplatz 7, 4100 Ottensheim
T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0
gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)
Bürgermeister Franz Füreder

Redaktion: Ariane Walter-Anselm
Layout: Marktgemeinde Ottensheim

Druck: Druckerei Walding
Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim

Verlagspostamt: 4100 Ottensheim
Foto Titelseite: fco, Herbert Schmäl
Auflage: 2.350 Stück
gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
(hergestellt aus 70% recycelten Fasern)







Franz Füreder
Bürgermeister

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Wir stehen kurz vor Weihnachten und alle haben viel zu tun. Obwohl der Advent eigentlich die ruhigste Zeit sein sollte, hat man es schwer die besinnliche Zeit auch zu genießen. In vorweihnachtlicher Stimmung wird gebacken, geputzt und eingekauft. Die Kinder schreiben in der Adventszeit ihre Wunschzettel an das Christkind.

Vieles steht auch auf dem Wunschzettel der Gemeinde. Wir haben aber im letzten Jahr viel davon erledigt. Das kommt der gesamten Bevölkerung zugute:

Bauangelegenheiten

Das Gerätehaus im Sportzentrum steht vor der Fertigstellung. Der neue Sportplatz ist ab dem kommenden Frühjahr bespielbar und steht den Vereinen zur Verfügung.

Im Straßenbau lag, neben vielen kleinen Projekten und Sanierungen, der Hauptfokus auf dem Neubau der inneren Linzer Straße. Ein langer und mühevoller Prozess geht nun nach mehreren Jahren zu Ende. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei der beteiligten Arbeitsgruppe, insbesondere bei Wilfried Pecherstorfer, für die Unterstützung bedanken. Sie haben mit ihren Fachkenntnissen, der kompetenten Beratung und ihrer Unterstützung bei der Entscheidungsfindung für das qualitätsvolle Gelingen des Straßenzugs beigetragen. Mit der Fertigstellung geht auch für die direkt anliegenden Geschäfte und Firmen eine Durststrecke zu Ende und wir freuen uns darauf, nach dem Auftragen des Feinasphalts im Frühling, eine offizielle Eröffnung feiern zu können.

Asyl

Nachdem die Häuser der alten Straßenmeisterei im Frühjahr abgerissen werden und dort eine Wohnanlage entstehen soll, wird es für uns als Gemeinde, der Caritas und unserem Willkommens-Team eine Herausforderung sein, unsere Asyl-Werber in adäquate Wohnungen unterzubringen. Zu dieser Problematik fand am 15. Dezember eine Informationsveranstaltung statt. Die Familien, die jetzt bei der Straßenmeisterei untergebracht sind, sollen, wenn möglich, in Ottensheimer Privat-Unterkünften untergebracht werden. All jene, für die kein Platz gefunden wird, wird die Caritas auf Leerstände in der Region aufteilen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern, im Speziellen beim Willkommens-Team,

bedanken und gleichzeitig nochmals einen Aufruf an die Bevölkerung starten: wenn jemand die Möglichkeit hat, Asyl-Werber unterzubringen, freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Ruder WM 2019

In Sachen Ruder WM 2019 stand am 24. November der Spatenstich auf dem Programm. Die hohe Politik spricht von der Wichtigkeit eines solchen Events für die Region und Österreich. Für uns als Gemeinde, im Speziellen unserer Wirtschaft, wird es die Herausforderung sein, trotz unserer geringen Nächtigungsmöglichkeiten von dieser Veranstaltung zu profitieren.

Um eine gute Lösung betreffend die Zufahrt zur Regattastrecke zu finden, wurde seitens der Gemeinde ein Verkehrsplaner beauftragt. Dieser soll in einer Studie feststellen, ob wir über das vorhandene Straßennetz diese Veranstaltung bestreiten können. Sollte dies nicht möglich sein, müssen wir über andere Varianten nachdenken. Weiters wird über eine Zufahrt nachgedacht, die nur für Fußgänger und Radfahrer nutzbar sein soll. So könnte ein neuer Weg – der sogenannte „Panoramaweg“ – realisiert werden. Die Regatta-Strecke soll als Bundesleistungszentrum geführt werden. So soll uns die Ruder WM 2019 auch nachhaltig einen Mehrwert bringen.

Auf uns warten im neuen Jahr jede Menge Projekte, die wir realisieren wollen. Aber nun ist es vorerst an der Zeit den Advent zu genießen und das Weihnachtsfest zu feiern. Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Vorweihnachtszeit, ein Frohes Fest und ein gutes, gesundes Jahr 2017.

Ihr Bürgermeister

Franz Füreder

Kerzenschein

*Der Zauber dieser stillen Zeit
fängt sich im Kerzenschein.
Auf Tannenzweig und grünem Kranz
umwirbt er uns im Flammentanz
und zieht mit weihnachtlichem Glanz
in uns`re Herzen ein.*

Anita Menger 2010

Aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 21. November 2016



Renate Gräf M. A.

Nachtragsvoranschlag 2016

Der Nachtragsvoranschlag ist im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 9.308.700,- ausgeglichen und liegt um € 421.800,- über dem Voranschlag. Generell kann gesagt werden, dass der Nachtragsvoranschlag durch außerplanmäßige Einnahmen geprägt ist. Der außerordentliche Voranschlag weist bei Einnahmen von € 2.223.800,- und Ausgaben von € 2.599.800,- einen Abgang von € 376.000,- auf. Dieser Abgang ist gemäß den Finanzierungsplänen durch Einnahmen der Folgejahre bedeckt.

Subventionen

Der Gemeinderat hat eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 8.000,- an das „Unternehmen Donaumarkt Ottensheim GesbR“ (UDO) für neun Gewerbebetriebe in der Linzer Straße innerer Teil gewährt. Damit soll ein Teil des Verdienstentgangs, verursacht durch die rund dreimonatige Bauzeitphase, abgedeckt werden. Die Subvention wird zu gleichen Teilen auf die Gewerbebetriebe aufgeteilt.

Auftragsvergaben

Für die Errichtung der Kanalisation Mühlenhang hat der Gemeinderat die Fa. Strabag AG, Pinsdorf, mit der Durchführung der Erd- und Bauarbeiten mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 108.494,39 inkl. Ust. beauftragt. Die Kostentragung zwischen den Grundeigentümern und der Marktgemeinde Ottensheim erfolgt nach einem vereinbarten Kostenschlüssel.

Errichtung eines Tageszentrums für SeniorInnen – Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Sozialzentrums mit einem SeniorInnenzentrum am Areal Rodlstraße 5. Weitere gemeinnützige Projekte, wie z.B. Räume für Kleinkindgruppen oder Wohnungen für SeniorInnen, etc. sollen im Rahmen einer Projektplanung erarbeitet werden,

welche im Jahr 2017 beauftragt wird. Nach Abschluss der Projektplanung werden Verhandlungen mit Bezirkshauptmannschaft Urfaahr Umgebung und Land Oö. bezüglich Finanzierung aufgenommen.

Sonstiges

- Der Gemeinderat hat eine neue Feuerwehrtarifordnung sowie eine Änderung der bestehenden Tarifordnung für das Aufstellen von Zeitungsständen, Selbstverkaufstaschen und

Entnahmetaschen für Zeitungen beschlossen.

- Der Gemeinderat beschloss eine Bebauungsplanänderung im Bereich Niederottensheim.
- Der Gemeinderat stimmte der Anhebung des Aufschlages auf den EURIBOR bei den Darlehen der Bank Austria „Kanalbau BA 09“ und „Wasserleitungsbau BA 05“ von derzeit 0,10 %-Punkte auf 0,50 %-Punkte zu.

Finanzierungspläne

Der Gemeinderat hat für eine Reihe von Vorhaben folgende Finanzierungspläne beschlossen:

Ersatzbeschaffung Rüstlöschfahrzeug „RLFA-A 2000“

Finanzierungsmittel	2017	Gesamt in Euro
Anteilsbetrag o.H.	96.238	96.238
Eigenmittel FFO	50.000	50.000
LFK-Zuschuss	107.000	107.000
BZ-Mittel	137.000	137.000
Summe in Euro	390.238	390.238

Gemeindestraßenbau 2016 – 2020

Finanzierungsmittel	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt in EURO
Rücklagen	83.000	25.000				108.000
Anteilsbetrag o.H.	37.500	40.000	25.000	165.000	5.400	272.900
IB	4.500	10.000	10.000	10.000	10.000	44.500
LZ Straßenbau	25.000	25.000	25.000	25.000		100.000
BZ-Mittel			50.000	50.000	50.000	150.000
Summe in Euro	150.000	100.000	110.000	250.000	65.400	675.400

Neubau Linzer Straße innerer Teil

Finanzierungsmittel	bis 2015	2016	2017	Gesamt in EURO
Rücklagen		150.000		150.000
Anteilsbetrag o.H.	25.735	31.079	160.000	216.814
LZ Straßenbau	40.000	40.000	10.000	90.000
BZ-Mittel	50.000			50.000
BZ-Mittel	50.000		50.000	100.000
Summe in Euro	165.735	221.079	220.000	606.814

Sanierung „Hochwasserdamm Ottensheim“ – Interessentenbeitrag

Finanzierungsmittel	bis 2015	2016	2017	Gesamt in EURO
Rücklagen		71.956		71.956
Anteilsbetrag o.H.	19.561			19.561
LZ Schutzwasserbau		73.500		73.500
BZ-Mittel			80.000	80.000
Summe in Euro	19.561	145.456	80.000	245.017

Sitzungsplan Gemeinderat 2017

GR-Sitzungen

Tag	Datum	Uhrzeit
Montag	30.01.2017	19:30
Montag	13.03.2017	19:30
Montag	08.05.2017	19:30
Montag	26.06.2017	19:30
Montag	25.09.2017	19:30
Montag	13.11.2017	19:30
Montag	11.12.2017	19:30

Die Gemeinderatssitzungen finden auch im Jahr 2017 im Gemeindesaal des Neuen Amtshauses statt.

Bürgerfragestunden

Tag	Datum	Uhrzeit
Montag	13.03.2017	19:00
Montag	26.06.2017	19:00
Montag	13.11.2017	19:00

Zu den Bürgerfragestunden laden wir die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Ottensheim herzlich ein. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

Personalnachrichten



Mein Name ist Lisa Christina Baigent, ich bin 27 Jahre alt und komme aus Walding.

Ich bin ausgebildete Sozialpädagogin und habe seit Schulbeginn die **Hortgruppe 3** übernommen. Mir liegt die Arbeit mit Kindern sehr am Herzen. Sie in ihrer Entwicklung zu fördern, mit ihnen interessante, neue Dinge zu erleben und sie einfach ein Stück prägend auf ihrem Lebensweg zu begleiten, bereitet mir große Freude.

Ich freue mich auf eine spannende Zeit mit vielen neuen Erlebnissen und Erfahrungen.

Berichte aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen



Rechnungsabschluss/Budget

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 konnte ausgeglichen werden. Das ist nicht selbstverständlich, da die Gemeinden immer mehr Ausgaben aus eigenen Mitteln abdecken müssen.

Wie jedes Jahr wird zum Jahresende der Budgetvoranschlag für das kommende Jahr erstellt. Aufgrund der knappen finanziellen Mittel der Gemeinde müssen wir sorgsam wirtschaften und unsere Ausgaben reduzieren. Über den Finanzausgleich (FAG) werden jene Steuereinnahmen, die der Bund einhebt, zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt. Diese so genannten „Ertragsanteile“ sind nicht gestiegen, sodass sich der Kostenanteil der Gemeinden erhöht. Bei den Ausgaben der Gemeinde handelt es sich zum Beispiel um den Unterhalt öffentlicher Einrichtungen, Infrastrukturmaßnahmen, Abfallbeseitigung, Wasserversorgung und -entsorgung, den Wirtschaftshof uvm. Wir müssen die öffentlichen Gelder effizient einsetzen, um den Haushalt mit entsprechenden Einnahmen ausgleichen zu können.

Donauhalle

Das leidige, weil finanziell belastende Thema „Donauhalle“ beschäftigt uns immer wieder im Ausschuss. Der Donauhallenmanager, Martin Brunnbauer, stellte uns ein neues Nutzungs- und Marketingkonzept vor. Viele neue Ideen aus diesem Konzept könnten zu einer zufriedenstellenden Bewirtschaftung des derzeit defizitären Betriebs der Halle beitragen. In einer der nächsten Sitzungen wird das Konzept eingehend beraten.

Wirtschaftsförderung

Es wurde über eine Wirtschaftsförderung für die Betriebe in der Linzer Straße beraten, die durch die monatelange Baustelle große Umsatzeinbußen hinnehmen mussten. Der Ausschuss hat eine einmalige Förderung in Höhe von 8.000,- (+ Sponsoring einer Werbemaßnahme in Höhe von € 1.000,-) empfohlen und in der Sitzung des Gemeinderats am 21.11.2016 wurde diese beschlossen. Am 3.12. wurde der Scheck im Rahmen der „kleinen Eröffnung der Linzer Straße“ an die Geschäftsleute übergeben.

Franz Füreder
Bürgermeister und Ausschussobmann

Neubau der Inneren Linzerstraße – ein langer Prozess geht zu Ende



Es war ein mühevoller Prozess, der die Gemeindepolitik und -verwaltung mehr als 4 Jahre beschäftigt hat. Intensive und oft gegensätzliche Diskussionen zwischen den politischen Fraktionen und mehrere Umplanungen haben aber schließlich zu einem erfolgreichen Ende geführt. Natürlich wird so ein Bauvorhaben, das für alle Bürger und Bürgerinnen Ottensheims ein großes und sensibles Anliegen ist, von leidenschaftlichen Diskussionen begleitet. Wichtig ist, dass ein Kompromiss entstanden ist, der für den Großteil der Bewohner nicht nur akzeptabel ist, sondern, soweit bis jetzt erste Meinungen bekannt werden, auch positiv aufgenommen wird. Dass die Kosten und auch die lange Baudauer mit einem „normalen“ Straßenbauvorhaben nicht vergleichbar sind, und bei weitem höher liegen, ist begründbar mit der aufwändigen Oberflächengestaltung, den großflächigen Pflasterungen und Platzgestaltungselementen sowie mit der Tatsache, dass zahlreiche Einbauten für Kanal-, Wasser-, Strom- und Kommunikationsleitungen erforderlich waren. Auch 43 Schirmfundamente, die sehr kostengünstig für die Aufstellung von Schirmen, wie sie auch am Marktplatz verwendet werden, eingebaut wurden, weiters 5 Versorgungseinrichtungen als Voraussetzung für eine künftige flexible und variantenreiche Benützung für Märkte oder andere Veranstaltungen sowie die Anschlussarbeiten an den Hausfassaden, -zufahrten und -zugängen verursachten zeitraubende händische Arbeiten.

Anfang Dezember wurde im Rahmen einer kleinen Feier die Straße zum Verkehr wieder freigegeben. Im Frühjahr 2017 wird der Feinbelag noch aufgebracht und die Möblierung fertiggestellt. Die Kurzparkzone befindet sich jetzt an der Südseite der Straße, an der Nordseite soll ein breiter Gehbereich zum Verweilen und Flanieren einladen. Großflächige Pflasterungen unterbrechen den Straßenzug und sollen auch den platzartigen Charakter einer Begegnungszone hervorheben. Ein Möblierungsplan, der gestalterisch mit dem Fahrenvorplatz abgestimmt wird, ist gerade in Ausarbeitung und wird im Gemeindevorstand demnächst beschlossen werden. Dann wird endlich der gesamte Ortskern (Marktplatz, Wasserberg, Fahrenvorplatz) in einem gefälligen Gesamtbild erscheinen.

Die Geschäfte können den öffentlichen Raum nun besser nützen, sodass eine weitere Belebung entsteht. Eine offizielle Eröffnung, zu der alle Ottensheimerinnen und Ottensheimer eingeladen sind, wird im Frühjahr 2017 organisiert werden. Besonderer Dank gebührt abschließend allen am Bau Beteiligten, von der ausführenden Baufirma angefangen über Planer, Bauleitung, Gemeindeverwaltung bis hin zu den politischen Mandataren, ganz besonders aber den Geschäften, Lokalen und direkten Anrainern, die geduldig die lange Bauzeit von Juli bis Ende November ertragen haben. Viel Freude allen, die in unserem schönen Ottensheim leben oder uns besuchen.

DI Erwin Nadschläger
 Obmann des Ausschusses für Raumordnung, Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr

Forschungsprojekt „Multimotiv“

Die Gemeinde Ottensheim hat in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam mit den Gemeinden Kirchberg/Pielach (NÖ) und St. Georgen bei Salzburg (S) am Forschungsprojekt Multimotiv teilgenommen. In diesem Projekt wird unter anderem erhoben, welche Fortbewegungsmittel (Auto, Fahrrad, Bus, Bahn, zu Fuß gehen) Bewohnerinnen und Bewohner von ländlichen Gemeinden im Alltag verwenden. Es ging auch darum herauszufinden, warum wir welche Verkehrsmittel bevorzugen und andere einen geringeren Stellenwert haben.

Dazu wurden in mehreren Durchgängen zahlreiche Personen befragt und es wurden auch Workshops abgehalten, an denen sich ebenfalls einige Ottensheimer Bürgerinnen und Bürger beteiligten. Danke noch einmal an dieser Stelle an alle Personen, die sich dafür Zeit genommen haben. **In diesem Zusammenhang bedanken wir uns auch bei Firma Pötscher und Firma Haderer, die uns für die Testwoche, in der von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen alternative Verkehrsmittel ausprobiert wurden, E-Bikes zur Verfügung gestellt haben.**

Die Ergebnisse werden nun von der durchführenden Projektgruppe ausgewertet und es werden in der Folge Maßnahmen und Methoden erarbeitet, die es politischen Entscheidungsträgern ermöglichen sollen, das Bewusstsein der Bevölkerung für multimodale Mobilität (Nützen mehrerer Fortbewegungsmittel) zu erhöhen.

Susanna Kolb
 Umwelt /Energie

Wahlergebnis – Wiederholung engere Bundespräsidentenwahl 2016

Wahlergebnis Ottensheim		
	Stimmen	Prozent
Ing. Norbert Hofer	781	30,87 %
Dr. Alexander Van der Bellen	1.749	69,13 %
	2.530	100,00 %

Wahlberechtigte: 3.646

Abgeg. Stimmen (inkl. Wahlkarten): 2.622

Gültige Stimmen: 2.530, Ungültige Stimmen: 92

Wahlsprengel	abgeg. Stimmen	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Ing. Norbert Hofer	Dr. Alexander Van der Bellen
001 Polytechnische Schule	330	324	6	85	239
002 Kindergarten Linzer Straße	525	502	23	168	334
003 Volksschule	440	429	11	132	297
004 Neues Amtshaus/Gemeinderatssaal	402	379	23	149	230
005 Kindergarten Lerchenfeldstraße	472	456	16	132	324
006 Kindergarten Lerchenfeldstraße	453	440	13	115	325
SUMME	2.622	2.530	92	781	1.749

Vergleich Stichwahlergebnis				
	HOFER		VAN DER BELLEN	
Wahlsprengel	22.5.16	4.12.16	22.5.16	4.12.16
001	92 31,72 %	85 26,23 %	198 68,28 %	239 73,77 %
002	162 34,99 %	168 33,47 %	301 65,01 %	334 66,53 %
003	131 34,93 %	132 30,77 %	244 65,07 %	297 69,23 %
004	171 45,97 %	149 39,31 %	201 54,03 %	230 60,69 %
005	142 34,30 %	132 28,95 %	272 65,70 %	324 71,05 %
006	129 31,85 %	115 26,14 %	276 68,15 %	325 73,86 %
Gemeinde gesamt	827 35,66 %	781 30,87 %	1.492 64,34 %	1.749 69,13 %

Radwege in Ottensheim – eine für alle nützliche Weiterentwicklung



In den letzten Jahren ist viel geschehen, um Radfahren attraktiver und angenehmer zu gestalten. Nicht zuletzt dient jede Radfahrt neben den gesundheitlichen Aspekten einer Entflechtung und Verminderung des motorisierten Verkehrs. Im Jahre 2001 wurde in Ottensheim ein Verkehrskonzept erarbeitet und durch einen Verkehrsplaner auch in einer Studie zusammengefasst. Freilich lag damals der Schwerpunkt auf der Parkraumproblematik, es wurde aber auch auf die Fußgänger- und Radfahrverkehre grundsätzlich eingegangen.

Seit dieser Zeit wurde von der Politik und mehreren ortsansässigen Vereinen auf die Schaffung von Fuß- und Radwegen besonderes Augenmerk gelegt. Natürlich konnte nicht alles perfekt erledigt werden, sodass wir im Bauausschuss, der für die Verkehrsplanung zuständig ist, an die Überarbeitung und Weiterentwicklung des Verkehrskonzeptes gedacht haben. Im ersten Schritt wollen wir nach und nach folgende Hauptziele erreichen:

- Neuschaffung bzw. Verbesserung der fußläufigen Verbindungen und Radwege zwischen den Ortsteilen
- Planung von gemeindeübergreifenden überörtlichen Radrouten, die landschaftlich und kulturell, insbesondere auch für Touristen attraktiv sind
- Erkennung und Entschärfung von Gefahrenstellen
- Bauliche Verbesserungen sowie Kennzeichnung der neuen und der bestehenden Wege
- Flächendichte Herstellung von

Radabstellanlagen

- Darstellung aller Wege in Ortsplänen und im Internet mit Beschreibung der Routen

Es hat bereits ein Workshop mit besonders interessierten Bürgern, dem Tourismusverband und dem in der letzten Gemeinderatssitzung neu bestellten Radfahrbeauftragten stattgefunden, in dem die Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert und in einem Arbeitspapier zusammengefasst wurden. Der nächste Schritt im Bauausschuss wird sein, dieses Ergebnis mit den betroffenen Institutionen, Nachbargemeinden und Vereinen abzustimmen und die notwendigen Veranlassungen im Rahmen der Vorbereitung für erforderliche Gemeinderatsbeschlüsse zu treffen, damit eine praktische Umsetzung sukzessiv erfolgen kann.

DI Erwin Nadschläger
 Obmann des Ausschusses für Raumordnung, Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr

August Schwantner erhält Elisabethmedaille für besonderes soziales Engagement

Alle zwei Jahre holt die Caritas OÖ mit der Elisabethmedaille das soziale Engagement von Ehrenamtlichen in den Pfarren vor den Vorhang. Bei einem Festakt am 29. November überreichte Caritas-Direktor Franz Kehrer, MAS, sieben OberösterreicherInnen die silberne Auszeichnung: „Alle PreisträgerInnen verbindet eines: Sie leben Mitmenschlichkeit und setzen Nächstenliebe mutig und beherzt in die Tat um.“

August Schwantner aus Gramastetten engagiert sich seit Jahrzehnten für die Pfarre Ottenheim. Er ist bereits die siebte Periode im Pfarrgemeinderat, ist seit 1975 in der Katholischen Männerbewegung, seit Jahren in der IG-Welt und im Sozialkreis der Pfarre. Sein besonderes Engagement gilt seit den 90er Jahren den Flüchtlingen. Das Gewerkschaftsheim, in dem Bosnier untergebracht waren, stattete er mit Möbel aus. Im Quartier Rodlhof orga-



Bild v. li. nach re.:
Caritas OÖ-Direktor Franz
Kehrer, MAS, August
Schwantner und Bischof
Manfred Scheuer.

nierte er ein Möbellager, so dass anerkannte Flüchtlinge ihre Wohnung einrichten konnten. Seit der Eröffnung des Containerdorfes in Ottensheim arbeitet er in der Integrations-Initiative „Willkommen Ottensheim“ mit. Als Alpenvereins-Mitglied nahm er AsylwerberInnen immer wieder zu Wanderungen mit. Auch sein handwerkliches Geschick stellt

er in den Dienst der guten Sache, half aktiv bei der Kirchenrenovierung mit und stellte bisher ehrenamtlich 55 gebrauchte Küchen für Menschen mit Migrationshintergrund auf.

Wolfgang Harant
Caritas für Menschen in Not, Regionalleitung Mühlviertel-Mitte

Aktuelles aus der Caritas-Flüchtlingshilfe

Richtigstellung Diebesgut

Um etwaigen Spekulationen bezüglich des untergebrachten Diebesguts am Standort Ottensheim keinen Raum zu geben, möchten wir als Caritas klarstellen, dass das beschlagnahmte Diebesgut (Fahrräder, Gartengeräte usw...) in der leeren Halle am Standort der Flüchtlingshilfe Ottensheim von der Polizei dort untergebracht wurde. Das Diebesgut selbst steht ansonsten in keinerlei Zusammenhang mit den Flüchtlingen die auf dem Gelände untergebracht sind.

Standort Ottensheim weitere Perspektive

Der Standort Ottensheim wurde im Sommer 2015, am Höhepunkt der Flüchtlingskrise, bis Ende 2016 befristet. Um einen reibungloseren Ablauf gewährleisten zu können, wurde sich mit allen Verantwortlichen und Beteiligten eine Schlie-

ßung des Standorts mit 75 Flüchtlingen mit Ende Februar 2017 verständigt. Die Flüchtlingshilfe der Caritas ist aufgrund der gesunkenen Asylantragszahlen nicht auf der Suche nach einem Ersatzquartier. Um Interessierte, Freiwillige sowie Bürger in Ottensheim über das weitere Vorgehen zu informieren, wird im Laufe des Dezembers eine Informationsveranstaltung stattfinden, zu der die Gemeinde Ottensheim einladen wird.

Barbara Lauss-Ditachmair
mob: 0676/8776/8080
Caritas für Menschen in Not

Vielen Dank!



Der heurige Weihnachtsbaum vor der Kirche kommt vom Dürnberg, von Familie Hartl vulgo Niebeder. Dieser Baum wurde als Jungpflanze von Josef Hartl anlässlich seines 60. Geburtstags gepflanzt. Jetzt wird die stattliche Silbertanne, die eine Spende von Familie Hartl an die Gemeinde ist, unseren Platz vor der Kirche schmücken. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Franz Füreder
Bürgermeister

Sozialzentrum Rodlstraße 5



Nach intensiver Vorarbeit im Ausschuss Bildung, Soziales, Generationen hat nun der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21. 11. 2016 den Grundsatzbeschluss gefällt, am Areal Rodlstraße 5 (ehemaliges „Armenhaus“) ein Sozialzentrum zu errichten. Im Budget 2017 sollen dafür auch Planungskosten eingestellt werden.

In diesem Sozialzentrum soll ein **Senio-
renzentrum** errichtet werden, das im Endausbau ähnlich wie das Tageszentrum im Seniorenheim Walding geführt werden könnte. In Ottensheim gibt es wenig bis gar keine Räume für die Begegnung älterer Menschen. Im Seniorenzentrum sollen Angebote für ältere Menschen stattfinden, die sich an deren Bedürfnissen orientieren und zu einem lebenswerten Alltag beitragen. Ziel ist, dass es durch diese Einrichtung vielen Menschen möglich ist, möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen zu können.

Das Jahr 2017 wird das Jahr der intensiven Planung. Zu prüfen ist, welche Einrichtungen auf diesem Areal noch errichtet werden können. Neben dem Seniorenzentrum ist auch die Errichtung von **Räumen für die Kinderbetreuung** (z.B. Kleinkindgruppe/n) sowie **Seniorenwohnungen oder Wohnungen für andere soziale Zwecke** (Startwohnungen,

Wohnoffensive für Menschen mit Beeinträchtigungen, Wohnungen für temporäre Nutzung, uam.) im Gespräch. Nun gilt es mit vielen Partnern Gespräche zu führen, einen Betreiber zu installieren und natürlich die Finanzierung sicher zu stellen.

Für mich ist dieser Beschluss ein Meilenstein in der Weiterentwicklung einer sozialen Ortsgemeinschaft und ein Zeichen der Wertschätzung für unsere älteren MitbewohnerInnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne und besinnliche Feiertage.

Gabriele Plakolm
 Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Soziales und Generationen

Fahrplanänderungen im öffentlichen Verkehr

Wie jedes Jahr werden auch heuer Mitte Dezember (konkret am 11.12.2016) die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich ändern.

Der sogenannte „Fahrplanwechsel“ steht in Zusammenhang mit den Änderungen im internationalen Schienenverkehr. Die Schiene bildet das Rückgrat aller Fahrpläne bis hinein in die Regionen. Um eine optimale Anbindung ans überregionale Schienennetz zu gewährleisten, müssen die Fahrpläne der übrigen Verkehrsmittel angepasst werden.

Linie 215 Linz – Altenfelden – Lembach: Richtung Lembach:

- Kurs 129 (Abfahrt Linz Hbf. Um 15:41 Uhr) erhält einen zusätzlichen Halt in Erdmannsdorf b. St. Martin (16:18 Uhr).
- Neuer Kurs von Haltestelle Altenfelden Ort um 21:20 Uhr bis nach Lembach im Mkr. Busterminal (Ankunft 21:29 Uhr).

Linie 200,201,202

Richtung Linz:

- Linie 202, Kurs 404 und 406 von Montag – Freitag (Abfahrt Feldkirchen Lauterbachsiedlung 06:00 Uhr) wird vorverlegt. NEUE Abfahrtszeit 05:50 Uhr
- Linie 200, Kurs 106 von Montag – Freitag (Abfahrt Aschach/Donau Kirchenplatz 05:52 Uhr) wird vorverlegt. NEUE Abfahrtszeit 05:42 Uhr
- Linie 200, Kurs 108 und 110 von Montag – Freitag (Abfahrt Aschach/Donau Kirchenplatz 06:22 Uhr) wird vorverlegt. NEUE Abfahrtszeit 06:12 Uhr. Außerdem werden diese Kurse als Eilkurse geführt. Die Haltestellen Bad Mühlacken Kurhaus und GH Allersdorfer entfallen.
- Linie 201, Kurs 304 von Montag – Freitag (Abfahrt Pesenbach Schloss 06:45 Uhr) wird vorverlegt. NEUE Abfahrtszeit 06:38 Uhr.
- Linie 200, Kurs 112 von Montag – Freitag (Abfahrt Aschach/Donau Kirchenplatz 06:32 Uhr) wird vorverlegt. NEUE Abfahrtszeit 06:22 Uhr.

Linie 230:

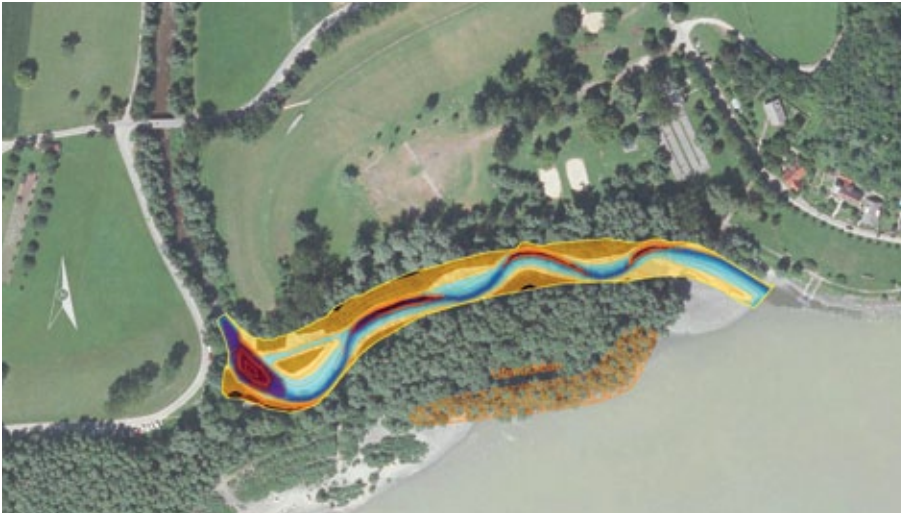
Richtung Rohrbach-Berg

- Kurs 167 von Montag – Freitag (Abfahrt Kleinzell i. Mkr. Bahnst. Vorplatz um 21:25 Uhr) wird aus dem Angebot genommen.
- Kurs 184 an Sonn- und Feiertagen (Rohrbach Busterminal um 18:51 Uhr): statt Haltestelle Anreit Ortsmitte wird Haltestelle Anreit Umfahrung (19:01 Uhr) bedient. Fahrzeiten werden im Minutenbereich angepasst.
- Kurs 201 von Montag – Freitag (Abfahrt Linz Hbf. Busterminal um 12:50 Uhr) hält in Neufelden Busterminal (Schulzentrum) um 13:39 Uhr nur zum Aussteigen.

Weitere Infos:

Fahrplanfolder der Regionalbuslinien erhalten Sie im Bürgerbüro.
 ÖÖVV Fahrplanauskunft: <http://www.ooevv.at/?seite=fahrplanauskunft&sprache=DE>
 ÖÖVV Kundencenter: 0732/ 66 10 10 66, kundencenter@oevv.at

Gut für Natur und Mensch: Rodl und Pesenbach werden passierbar



Rodlmündung in die Donau

Gesunde Gewässer brauchen Artenvielfalt. Diese kann sich aber nur in vernetzten Gewässern bei ausreichend großem Lebensraum entwickeln. Darum werden Rodl und Pesenbach in ihren Mündungsbereich jetzt naturnahe umgestaltet und barrierefrei.

Pesenbach

Derzeit beträgt der Höhenunterschied für Fische zwischen Pesenbach und Donau bis zu 2,5 Meter. Um den Pesenbach dauerhaft für Fische passierbar zu machen, baut Verbund im kommenden Jahr eine „asymmetrische Rampe“. Das ist nichts anderes als die Nachbildung einer

Steilstrecke, wie sie in der Natur auch vorkommt. Eine Flussseite wird als Flachufer gestaltet, die andere Seite als Steilufer mit Tiefwasserzone. Strömungsliebende Fischarten bevorzugen die schnellfließende Tiefzone, schwächere Fische nutzen das ruhigere Flachwasser, um die Steigung von der Donau zu bewältigen. Dadurch entsteht eine geschlängelte Rampe vom Pesenbach in die Donau.

Rodl

Im Mündungsbereich der Rodl hindert derzeit eine 1,4 m hohe Rampe die Fische an der Wanderung von der Donau auf-

wärts. Statt dessen werden künftig abwechselnd Tief- und Flachwasserzonen den Aufstieg der Fische ermöglichen. Zusätzlich wird der Lebensraum durch Verankerung von Wurzelstöcken und Totholz verbessert. Die Wasserbausteine am Donauufer werden im Zuge der Umgestaltung entfernt. Die Uferstruktur soll sich naturnahe entwickeln.

Bei allen Planungen stand im Vordergrund, dass sich das Abflussverhalten des Pesenbachs bei Hochwässern nicht verändern darf. Entsprechende Prüfungen waren Teil des Genehmigungsverfahrens.

Baubeginn: November 2016,

Bauzeitraum: 5 Monate

Projektleitung: Adler Christian

Ausführende Baufirmen:

Schuller Bau- und Transport GesmbH,
 Felbermayr Bau GmbH & Co KG

Verbund Hydro Power GmbH

Alle Jahre wieder...



Auch wenn es vielleicht nicht so aussieht als ob der Winter sich nicht zeigen würde, irgendwann fällt der Schnee auf die Erde und bleibt manchmal auch liegen. Daher dürfen wir Sie, wie alle Jahre, im Zusammenhang mit dem gewünschten und hoffentlich reibungslosen Winterdienst an ein paar Eckpfeiler der Straßenver-

kehrsordnung (STVO) erinnern. Es handelt sich hierbei um das **unerlaubte Verparken der Straßen und Wege durch Kfz**. Die Schneepflüge benötigen eine Durchfahrtsbreite von mind. 3,5m. Lt. Straßenverkehrsordnung (STVO) ist das Parken in Straßen nicht erlaubt, wenn nicht zwei Fahrstreifen frei bleiben. Davon ausgenommen sind Einbahnstraßen. Diese Regelung ist in Zeiten der Mehrfachmotorisierung je Haushalt leider ein Wunschdenken. Trotzdem müssen wir Sie dringend bitten, Ihre Fahrzeuge insbesondere in engen Siedlungsbereichen nicht behindernd abzustellen. Letztendlich behindern diese den Winterdienst und schlimmstenfalls Einsatzfahrzeuge wie die Feuerwehr (ganzjährig!). Ebenfalls gerne vergessen wird auch die **Verpflichtung der Anrainer für ihren Teil**

des Winterdienstes. In der Zeit von 6h-22h ist der Gehsteig vor dem eigenen Grundstück schnee- und eisfrei zu halten. Gibt es keinen Gehsteig, so ist ein Streifen von 1m Breite entlang der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Gut freizuhalten. Falls Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes diesen Bereich ohne Auftrag miträumen, so entsteht daraus kein Recht und die Grundeigentümer sind ihrer Pflicht und Verantwortung nicht enthoben.

Bitte beherzigen sie ihre Pflichten und helfen sie mit, den Winter gut über die Runden zu bringen.

DI Florian Gollner
 Leiter Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenu

2017 – Bund fördert E-Mobilität

Verkehrsministerium, Umweltministerium und die Automobilbranche haben für Österreich ein Paket zur Förderung von Elektromobilität in Höhe 72 Millionen Euro geschnürt. Das Maßnahmenpaket umfasst Anreize für den Kauf von Elektro-Fahrzeugen, den Aufbau von E-Ladestationen und eine eigene Nummerntafel für E-Autos. Schon ab März 2017 stehen die Ankaufprämien für Elektrofahrzeuge österreichweit zur Verfügung.

Ankaufförderung für Fahrzeuge

Die Beantragung einer Ankaufförderung für Elektrofahrzeuge ist für Neuwagenkäufe ab dem 1. Jänner 2017 möglich. Anträge dafür können ab März unter www.umweltfoerderung.at eingereicht werden und gelten für Käufe ab 1.1.2017 rückwirkend. Privatpersonen erhalten 4000 Euro für vollelektrische PKW oder Autos mit Brennstoffzelle, mitsamt steuerlicher Vorteile erreiche die Förderung 4300 Euro. Für Plug-In-Hybride gibt es 1500 Euro Förderung für Privatpersonen.

Voraussetzung ist, dass der Neuwagen in der Basisversion nicht mehr als 50.000 Euro kostet, mindestens 40 Kilometer rein elektrische Reichweite aufweist und der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern stammt. Um letzteres nachzuweisen ist die Vorlage eines Grünstrom-Liefervertrages notwendig. Plug-In-Hybride mit Diesel-Zusatzmotor (Range Extender) sind von der Förderung ausgeschlossen. Unternehmen und Gebietskörperschaften erhalten 3000 Euro für ein vollelektrisches und 1500 Euro für ein Plug-In-Hybrid-Fahrzeug.

Gefördert wird nicht nur der Ankauf von Elektroautos, sondern auch von anderen Elektrofahrzeugen. Beim Kauf eines neuen E-Motorrads oder E-Mopeds erhält man 375 Euro. Für Fahrzeuge der Klassen M2 oder N1 mit einem Gewicht zwischen 2,5 und 3,5 Tonnen erhalten Unternehmen, Gebietskörperschaften oder Vereine bis zu 20.000 Euro. Für E-Busse kommen bis zu 60.000 Euro Förderung in Frage. Auch bei diesen Fahrzeugen muss der Strom aus erneuerbaren Energieträgern stammen.

Ladeinfrastruktur

Bei der Ladeinfrastruktur sieht das Aktionspaket die Förderung privater und öffentlicher Einrichtungen vor. Pro privater Ladestation mit bis zu 22 Kilowatt Leistung, auch als „Wallbox“ bekannt, sollen 200 Euro vergeben werden.

Öffentlich fokussiert sich das Paket auf die Förderung von Schnellladestationen mit Abgabeleistungen ab 43 kW (Wechselstrom) bzw. 50 kW (Gleichstrom). Bis Ende 2018 sieht das BMVIT eine flächendeckende Ladeinfrastruktur im ganzen Land vor. Autobahnbetreiber ASFINAG und die ÖBB werden ihren Teil dazu beitragen.

Sachbezug, Vorsteuerabzugsfähig und NOVA

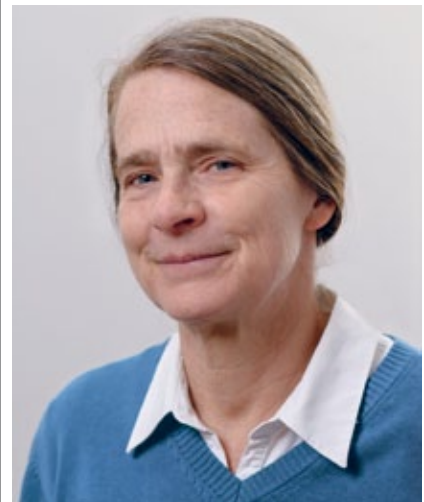
Seit 1. Jänner 2016 entfällt für Elektroautos, die als Dienstfahrzeuge genutzt werden, der Sachbezug. Weiteres sind ab 2016 alle Elektroautos für Selbständige und Unternehmer vorsteuerabzugsfähig. Beim Vorsteuerabzug ist jedoch die „Luxustangente“ zu beachten. Dies bedeutet, dass ein Vorsteuerabzug nur für Anschaffungskosten bis Euro 48.000,- genutzt werden kann. Wenn also ein Elektroauto 70.000,- Euro kostet, dürfen nur Anschaffungskosten von 48.000,- Euro abgesetzt werden. Der Vorsteuerabzug kann dann auch nur von diesem Betrag berechnet werden. In Österreich fällt zudem die motorbezogene Versicherungssteuer weg, was sich ebenfalls auf die laufenden Betriebskosten positiv auswirkt.

Mit diesem Förderpaket kann die Entwicklung der E-Mobilität weiterhin unterstützt und vorangetrieben werden. Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Förderungsstellen zur Verfügung stehen.

Eine Information des ElektroMobilitäts Club Österreich.
emcaustria.at/

Klima und Flucht Univ.Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb

Dienstag, 17.Jänner 2017,
 19:00 Uhr
 im Gemeindesaal



Klimawandel und Flüchtlingskrise sind zwei bestimmende Themen unserer Zeit. Die Gründe für Migration, Flucht und Vertreibung sind vielfältig. Krieg ist zumeist der Auslöser, aber es gibt noch viele andere Faktoren, die Menschen dazu zwingen, ihre Heimat zu verlassen. Knappheit an Ressourcen, Mangel an Wasser, an Nahrung und an Land lösen Wanderbewegungen aus. Der Klimawandel spielt bei dieser Entwicklung eine wesentliche Rolle.

Die Meteorologin und Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb spricht über die Zusammenhänge zwischen Flucht und Klima. Sie leitet das „Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit“ an der Universität für Bodenkultur in Wien. Sie beschäftigt sich unter anderem mit Ursachen und Auswirkungen klimatischer Veränderungen, wie zum Beispiel Hitze und Dürreperioden oder dem Ansteigen des Meeresspiegels und dem Einfluss des Klimawandels auf Migrationsbewegungen.

Test Fahrten für U.WE Mobil



Viele Menschen haben Interesse an den Carsharing-Autos der Region uwe und möchten vor einer endgültigen Entscheidung einmal „eine Runde mit dem E-Car drehen“. Ab sofort ist dies möglich – Inte-

ressenten können nach Voranmeldung das Auto einmalig eine Stunde Probe fahren. Die Probefahrt ist kostenlos.

Genauere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro oder bei susanna.kolb@ottensheim.ooe.gv.at.

Kontakt

Herwig Kolar, www.regionuwe.at
Rodltastraße 12/2, 4201 Gramastetten

Ladestation für Elektroautos eröffnet

Seit Mitte Dezember steht den Fahrern und Fahrerinnen von E-Cars im Ortszentrum eine Ladestation zur Verfügung.

Die in von der Marktgemeinde Ottensheim in Zusammenarbeit mit der EnergieAG errichtete Stromtankstelle weist 2 Ladepunkte mit jeweils 11 kW auf. Ein Ladepunkt ist für das E-Carsharing-Auto der Region u.we reserviert, der andere steht zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung.

Der Standplatz befindet sich in der Bahnhofstraße vor der Musikschule (gegenüber dem Kino).

Die Ladestation wird mit zertifiziertem Ökostrom betrieben, bezahlt werden kann entweder mit der RFID-Ladekarte der Energie AG oder mittels Direktbezahl-App.

Susanna Kolb
Umwelt / Energie

Info zu den ASZ-Öffnungszeiten im Dezember 2016 / Jänner 2017

ALLE ALTSTOFFSAMMELZENTREN im Bezirk Urfahr-Umgebung sind an folgenden Tagen GESCHLOSSEN:

- Donnerstag, 8. DEZEMBER 2016
- Samstag, 24. DEZEMBER 2016
- Montag, 26. DEZEMBER 2016
- Samstag, 31. DEZEMBER 2016
- Freitag, 6. JÄNNER 2017

Es gibt KEINE Ersatztage!

Am 7. Jänner 2017 sind alle Altstoffsammelzentren zu den jeweiligen Öffnungszeiten geöffnet!!

ASZ-Gewinnspiel

Als Gewinnerin wurde **Doris Füreder** aus Niederottensheim ermittelt, sie darf sich über die Erstattung der Jahresgebühr ihrer Restmülltonne freuen. Wir gratulieren sehr herzlich!

Recycling bringt Energie- und Kosteneinsparung, Klimaschutz, Ressourcenschonung und regionale Arbeitsplätze!

SAMMELN & VERWERTEN von Altspisefett & -öl

In den Küchen vieler OberösterreicherInnen fallen Speiseöle und -fette an, die auf gar keinen Fall in den Abfluss gelangen sollten. Zur umweltfreundlichen Sammlung der gebrauchten Speiseöle und -fette werden in allen 180 Altstoffsammelzentren (ASZ) in OÖ die Mehrwegbehälter „HaushaltsÖli“ (3 Liter) bzw. „Gastro-Öli“ (25 Liter) angeboten. Umweltbewusstes Handeln bedeutet, die Speiseöle und -fette im „ÖLI“ zu sammeln, diesen „voll gefüllt“ im ASZ abgeben und dafür kostenfrei gegen einen „leeren, sauberen Öli“ auszutauschen.

Alle „Ölis“ aus den ASZ gelangen in die „Öli-Wasch und Aufbereitungsanlage“ der O.Ö. LAVU AG. Das Altspisefett bzw. -fett wird auf rund 50° erwärmt und die enthaltenen Feststoffe (4%) und das Wasser (3%) abgetrennt. Im gleichen Ar-



beitsgang werden die Öli-Mehrwegsammlbehälter gewaschen und für die Wiederverwendung an die ASZ ausgeliefert. Das gereinigte Altspisefett wird in österreichischen Biodiesel-Raffinerien zu hochwertigem Biodiesel verarbeitet. Aus

1 Liter Altspisefett wird 1 Liter Biodiesel. Der Einsatz von umweltfreundlichen Biodiesel am Beispiel der Linie Wels.

Sonja Punzenberger
Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung



FEUERWEHR OTTENSHEIM

Sehr geehrte
Ottensheimerinnen
und Ottensheimer!

Ich möchte mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Ottensheim sehr herzlich für die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2016 bei ihnen bedanken.

Ob durch Ihre persönliche Hilfe, durch Sachspenden, den Besuch beim Tag der offenen Tür oder aber nicht zuletzt durch ihre Spenden bei unserer Haussammlung im November, wird uns die Arbeit sehr erleichtert. Diese Spenden werden dann wieder zur Mitfinanzierung von notwendigen Anschaffungen für die Feuerwehr und so zur Sicherheit der Bevölkerung verwendet.

Ich möchte ihnen nun noch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017 wünschen.

Für die FF Ottensheim, HBI Gerold Wallnöfer
Pflichtbereichskommandant von Ottensheim

FRIEDENSLICHT 2016



Wie auch schon in den Jahren zuvor wird das Friedenslicht von der Feuerwehrjugend am 24. Dezember im Feuerwehrhaus ausgegeben.

WO: Freiwillige Feuerwehr Ottensheim, Kepplingerstraße 1

WANN: 24. 12. 2016, von 08.00 bis 12.00 Uhr

Wie auch im letzten Jahr kommt ein Teil der Spenden einer in Not geratenen Familie oder einer Hilfsorganisation zugute.



Immer wieder Probleme bei Einsatzfahrten!

Um im Notfall rasche Hilfe zu erhalten, sind freie Straßen und Zufahrten unbedingt notwendig. Wählen Sie Ihren Parkplatz so, dass Einsatzfahrzeuge (auch in LKW-Größe) ungehindert vorbei- bzw. zufahren können. Bedenken sie das bitte gerade auch jetzt um die Weihnachtszeit, dass nicht gerade das schönste Fest des Jahres mit einer Katastrophe endet.

Vielleicht brauchen gerade Sie Hilfe.

Ihre Freiwilligen Feuerwehren von Ottensheim

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG alle 2 Jahre Pflicht

**Wann: am Freitag 3. März 2017
von 13.00 bis 17.00 Uhr**

Wo: Feuerwehrhaus Ottensheim

Überprüfung wird in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma durchgeführt



Lions Club – Wir helfen schnell und unbürokratisch



von links nach rechts: Friedrich Gruber, DI Bmst. Markus Fahrner, Helmut Krauk, Othmar Lanzersdorfer
(© Lions Club)

Nach diesem Motto haben wir auch in diesem Jahr in Not geratenen Menschen in Ihrer Umgebung geholfen.

Wir arbeiten ehrenamtlich, das bedeutet ihre Spende kommt zu 100% bei den bedürftigen Menschen an. Unsere Einsatzgebiete sind vorrangig die Gemeinden Puchenau, Ottensheim, Gramastetten, Walding u. Feldkirchen/D. Wir beteiligen uns aber auch an internationalen Projekten.

Viele unserer 25 Clubmitglieder sind Unternehmer. Diese Firmen liefern gemeinsam mit vielen anderen Firmen den Großteil des Spendenaufkommens mit Werbeverträgen.

Wir laden Sie herzlich ein, uns am 16.12. 2016 von 14 -19 Uhr bei unserem Punschstand am Weihnachtsmarkt am Marktplatz in Ottensheim zu besuchen.

Hier erfahren sie mehr über unsere Motivation zu helfen, freuen uns aber auch über Ihre kleine Spende, denn viele kleine Spenden können auch Großes bewirken.

Helmut Krauk, Präsident
Lions Club Puchenau Urfahr West

SeniorInnen-Nachmittag 2016 Es hat uns allen gefallen!

„Tschuldigen Sie, könnt‘ns ma bitte meinen Sohn Alois anrufen?“ Eine Dame, um die achtzig Jahre, hält mir einen kleinen Zettel mit einer Telefonnummer hin. „Gern. Was soll ich ihm sagen?“ frage ich. „Ich bin mit dem Seniorennachmittag fertig und möchte nach Hause“, erwidert sie. Sie ist eine von etwa 100 Gästen zwischen 77 und 97 Jahren, die am 23. November 2016 zum Senioren-Nachmittag im Gemeindesaal eingeladen waren. „Wer hat denn die guten Kuchen ge-

macht?“ fragt mich der Mann, dem ich in den Mantel helfe. „Gemeinderäte und Gemeindemitarbeiterinnen haben so fleißig gebacken. Wollen Sie sich noch ein Stückerl mit nach Hause nehmen?“ Er strahlt mich an. Er bedankt sich außerdem für das Foto, das ich von ihm und seiner Frau mit der Sofortbildkamera gemacht habe. Bald 18 Uhr, der Gemeindesaal ist fast leer. „Die Musikstücke der drei Schüler von der Landesmusikschule und die Lesung von Ida Leibetseder wa-

ren sehr schön zum Zuhören“, sagt eine Dame mit Spazierstock zu ihrer Freundin. „Ja das stimmt. Und ich war von den Mehlspeisen so satt, dass ich jetzt zum Schluss nur einen Knödel essen konnte“, lacht die Freundin. Wir verabschieden die Gäste. „Es hat uns allen sehr gefallen“ bedankt sich die Dame und marschiert aus dem Amtshaus.

Mag.^a Julia Anselm
Praktikantin in der Gemeindeverwaltung



Ottensheimer Wirtschaft profitiert vom Regattaverein



Das Regattazentrum Linz-Ottensheim, das an einem rund zwei Kilometer langen Seitenarm der Donau liegt, wird bis August 2017 erweitert. Dabei wird unter anderem das bestehende Regattagebäude renoviert und ein neues Bootshaus gebaut.

Hintergrund

Seit November 2013 arbeitet der OÖ. Ruderverband an der Bewerbung für die Ruder-WM 2019 in Ottensheim.

Notwendige Planungen für den Um- und Ausbau zu einem Zentrum des Leistungssports Rudern und Kanu für den Standort einerseits sowie für eine erfolgreiche Bewerbung andererseits wurden getätigt. Das Ergebnis ist mittlerweile bekannt und Österreich hat mit dem Austragungsort Ottensheim den Zuschlag zur Ruder-WM 2019 erhalten.

Die Gemeinde Ottensheim wird zum Gesamtaufwand einen Geldbetrag von € 300.000,- beitragen.

Ottensheims Wirtschaft profitiert überproportional zu diesem eingesetzten Kapital.

Der erste Schritt für das neue Bundesleistungszentrum für Rudern und Kanu ist getan: In Ottensheim erfolgte am 22.11.2016 im Beisein von Vertretern der Landes- und Kommunalpolitik sowie des Ruder- und des Kanuverbandes der Spatenstich für den Bau, mit dem Oberösterreich zum Mittelpunkt des weltweiten Rudersports werden soll.

1972 entstand beim Bau des nahen Wasserkraftwerks Ottensheim-Wilhering das Regattazentrum Linz-Ottensheim, welches an einem rund zwei Kilometer langen Seitenarm der Donau liegt. Seit 2006 verfügt die Strecke über die Standards für internationale Wettkämpfe mit acht Bahnen auf zwei Kilometern Länge. Für die Ruder-Weltmeisterschaft, welche 2019 in Ottensheim stattfindet, erfolgen in den kommenden Monaten umfangreiche Umbauarbeiten. Dabei wird das Regattagebäude erweitert.

Nachhaltige Nutzung geplant

Neue Trainings- und Sanitärräume entstehen und auch der Zielturm wird renoviert, erweitert und zum Teil klimatisiert. Zudem wird ein neues Bootshaus mit fünf Hallen, welches mindestens 40 Großbooten Platz bieten soll, gebaut. Um mehr Platz für die Teams und deren Ausrüstung zu schaffen, wird der bestehende Abgang zum Ab- und Anlegeplatz aufgeschüttet und vergrößert.

Da der Ausbau möglichst kosteneffizient erfolgen soll, werden einige zusätzliche Einrichtungen, wie etwa die Erweiterung der Tribüne oder die Schaffung eines Überganges zum Südufer, nur temporär für die Dauer der WM errichtet.

Der Umbau erfolgt als generelle Investition in die Zukunft des Rudersports. Das Bundesleistungszentrum mit seiner modernen sportlichen Infrastruktur soll Kanuten und Ruderern aus ganz Österreich in Zukunft als Trainingszentrum dienen. 2017 werden dann die Österreichischen

Staatsmeisterschaften in Ottensheim ausgetragen, 2018 als großer Test eine Weltcup-Regatta (ca. 40 Nationen, 1000 Teilnehmer) und 2019 wird die erste WM in einer olympischen Sommersportart in Österreich seit 28 Jahren stattfinden, die erste in Oberösterreich überhaupt. Zu diesem Ereignis werden rund 1500 Teilnehmer aus 70 Nationen und 15.000 Zuschauer je Finaltag erwartet.

Das Projekt inklusive Ausrichtung der WM wird rund neun Millionen Euro kosten. Der Auftrag zur Errichtung wurde zum Großteil an regionale Unternehmen vergeben, wie Horst Anselm, Präsident des Regattavereins Linz-Ottensheim, betont. Aufträge in Höhe von rund einer Million Euro gingen an Ottensheimer Betriebe.

Die Fertigstellung des Bundesleistungszentrums ist für August 2017 geplant.

Regattaverein Linz-Ottensheim

INSIEME
 Tickets ab sofort in allen
 Fließfahrsbanken sowie bei
 oeticket.com erhältlich

LA NOTTE ITALIANA
ITALO POP - NONSTOP - DAS ERFOLGSKONZERT
 MIT: ERIK ARNO, CHRISTIAN DEIX, RENE VELASQUEZ-DIAZ UND
 MONIKA BALLWEIN

BENEFIZ KONZERT
 zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Feldkirchen an der Donau
SAMSTAG, 25.3.2017, 20 UHR
 Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen

„Living with more sense“ – 3 Schulen widmen sich dem Klimaschutz



Mit dem Beginn des Schuljahres startet die Klima und Energiemodellregion Urfahr West gemeinsam mit dem Klimabündnis Oberösterreich, den Volksschulen Eidenberg, Ottensheim sowie dem Polytechnikum Ottensheim in ein bisher einzigartiges Projekt zur Thematik Klimaschutz.

Nach dem Motto „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie Großes für den Klimaschutz erreichen“ setzen sich 3 Schulen ein Jahr lang intensiv mit der KLIMA- und UMWELT-thematik auseinander. Während durch die Ausbildung von sogenannten „ENERGIEDETEKTIVEN“ das The-

ma Energiesparen näher gebracht wird, folgt im laufenden Schuljahr die Auseinandersetzung mit den Maßnahmen für einen sinnvollen Lebensstil. Da werden die Themenbereiche ERNÄHRUNG, KONSUM und MOBILITÄT betrachtet. Mit spannenden Workshops, Ausflügen und Ideen soll dies gelingen.

Zur Verringerung des ökologischen Fußabdruckes für die Herkunft der Lebensmittel wird ein Stempelpass ins Leben gerufen. Für den fleißigsten, regionalen Einkäufer wird ein Preis durch den erfolgreichen ÖSV-Skifahrer Vincent Kriechmayr beim Abschlussfest übergeben.

Durch das Errichten und Bewirtschaften von Hochbeeten werden die saisonalen Gemüsearten im Schulgarten vom Samen bis zur Ernte betreut, beobachtet und genossen. Es wird auch ein Lehmofen errichtet, in dem Brot und Pizza gebacken, als auch Früchte gedörft werden.

Wie viel Papier verbrauche ich? Wo kommt es her? Diese Fragen sollen den ökologischen Fußabdruck im Bereich

Konsum näher bringen. Ressourcenschonender Lebensstil steht hoch im Kurs. Um den Ressourcenverbrauch darzustellen wird während des Jahres an einem Müllmonster mit verbrauchtem Kunststoff und Papier gebastelt.

Beim Projekt „BLÜHENDE SCHULSTRASSE“ werden die Schulstraßen zum Leuchten gebracht.

Es wird auch ein Mobilitätspass eingeführt. Dieser dient dazu, die persönliche Mobilität im ganzen Schuljahr genauer zu betrachten.

Am Ende des aktiven und spannenden Schuljahres sollen die einzelnen Projekte zum Ziel haben, folgende Frage individuell beantworten zu können:

Was ist ein gesamtgesellschaftlicher ökologischer Lebensstil und was ist mein Beitrag dazu?

Herwig Kolar
www.regionuwe.at
 Rodlstraße 12/2
 4201 Gramastetten

Brennholzbörse Urfahr – Wärme aus der uwe-Region



Dieses Projekt wurde von der u-we Region zusammen mit der Waldgemeinschaft Urfahr West gegründet, um die Versorgung mit nachwachsender Energie und kurzem Transport voranzutreiben. Heizöl und Erdgas konnten durch Biomasse aus den gepflegten Wäldern ersetzt werden, Wertschöpfung und Arbeitsplätze blieben in Urfahr.

Die mehr als 20 Lieferanten müssen Qualitätskriterien erfüllen und der jeweils Nächstgelegene stellt das ofenfertige Holz zu.

Die Brennholzhilfe 0650/90 12 900 erspart somit lange Transportwege und zeitraubendes Suchen. Es wird zu jeder Jahreszeit trockenes Holz zu fairen Preisen garantiert.

Info: www.brennholzboerse-urfahr.at – damit Fossilheizen ade.

Herwig Kolar
www.regionuwe.at

Der Tourismusverband präsentiert

Rutsch am Fluss mit Silvester-Genusslauf und Jonglissiamo – Night-light Show 2016

Zum 21. Mal starten die Damen und Herren zwischen Donauhof und PORT:O zum Laufen und Walken gemeinsam um 10:00 Uhr.

Wie immer perfekt organisiert von Wolfgang Landl, fehlt der Sektempfang auf der Fähre ebenso wenig wie die anschließende Weißwurstparty im Donauhof. Einem vorverlegten Jahresausklang mit Livemusik steht nichts mehr im Weg! Geöffnet ist auch die Hafenbar PORT.O mit ihrem Angebot an Speisen und Getränken.

Vorbereitung für alle Walker, Läufer und Smoving-Freunde: jeden Dienstag 19:00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz beim Donauhof (Stirnlampen und Reflektoren nicht vergessen!)

- Ab 22:00 Uhr Prosecco- und Glühweinstand von Greisslerei
- Um 22:30 Uhr Beginn der Nightlight-Show mit dem Weltmeister-Duo „Jonglissiamo“:
- „LED-Keulen-Act“ „Auf Messers Schneide“ „Happy New Year“

Silvester hat auch Gasthof zur Post geöffnet. Cafe Casagrande bietet am 1. Jänner Katerfrühstück bis 16:00 Uhr an.

Die Vorstandsmitglieder des Tourismusverbandes wünschen dazu viel Spaß und ein gutes Neues Jahr!

RUTSCH AM FLUSS

Silvester-Genusslauf in Ottensheim

10 Uhr Start im Hafenviertel
für Walker und Läufer
mit Sektempfang und Weißwurstparty

12 Uhr Altjahresausklangsumtrunk
für alle im Donau.hof
und Port.o mit Live-Musik

ab 22 Uhr:
Stand mit Sekt und Glühwein,
Greisslerei

22.30 Uhr:
Auftritt der Gruppe Jonglissiamo

Silvester im Gasthof zur Post
mit Silvestermenü

Katerfrühstück Cafe Casagrande
ab 9.30 – 16 Uhr

Silvester im PORT.O
mit Buffet gegen Voranmeldung

Silvester im Donau.hof
mit Buffet

travel light

Marktgemeinde
OTTENSHEIM

IBS

OTTENSHEIM
Tourismus

Teilnahme auf eigene Gefahr!

Ruder-Tourismus-Team

Ruder WM 2019 Linz-Ottensheim(OÖTG)

Nicht nur auf der Ruderstrecke wird bereits fleißig gearbeitet, auch im Hintergrund ist das Ruder-Tourismus-Team schon voll im Einsatz. Ein erstes Treffen fand am 30. November im Haus des OÖ Tourismus statt.

Sylvia Reiningger
Obfrau Tourismusverband



v.r..nl.: Schuhmacher,WM-Team; Hois, OÖTourismus; Humenberger, OÖ Touristik; Riffert WGD, Infanger Linz Tourismus, Hinterdorfer WGD; Reiningger, TV Ottensheim; Derflinger WM Team

Martinsfest im Kindergarten Linzer Straße



Unser Martinsfest war eines der schönsten überhaupt. Was hat es dieses Mal eigentlich so besonders gemacht im Gegensatz zu den vorhergehenden, die doch auch immer schön, feierlich und besonders waren? Nun, einmal die große Ruhe und die Gelassenheit von allen, die mit den Vorbereitungen betraut waren. Und das waren viele Vorbereitungen: Die alten Laternen reparieren, für die Jüngsten – gemeinsam mit ihnen – im Atelier

neue gestalten, Martinslegenden erzählen, gemeinsam in der Halle Martinslieder singen, Mandalas malen zu ruhiger Musik, drei große Kipferl und Lebkuchen für`s Fest backen, Lebkuchen zu den Nachbarn bringen, die Teegläser für die Lichter herrichten, Tee kochen für nach dem Fest, ..., es gab viel zu tun und wir werkten fleißig.

Einen ganz besonderen Part hatten heuer unsere SchulanfängerInnen übernommen: Gemeinsam mit Alex und Claudia bereiteten sie ein Schattentheater von der Mantelteilung des Hl. Martin vor. Bis zum Fest wusste niemand, was sie da eigentlich im Bewegungsraum vorbereiteten, denn der Bewegungsraum war für alle anderen gesperrt.

Als dann der große Tag da war, feierten die Kinder und Pädagoginnen am Vormittag im Bewegungsraum.

Am Abend fand der Umzug gemeinsam mit unseren Eltern und Großeltern statt. Singend zogen wir von der Holzgasse in

den Kindergarten, der mit bunten Lichtern geschmückt war, die Fenster strahlten mit selbst gemalten Bildern vom Leben des Hl. Martin und mit Mandalas, alles war in Festbeleuchtung getaucht.

Rund um das beleuchtete Schattentheater saßen unsere Kinder, Eltern und Großeltern standen dahinter. Unsere SchulanfängerInnen spielten das Schattenspiel von der Mantelteilung und fungierten auch als ausdrucksstarker Kindergartenchor, beides war sehr berührend.

Der ganze Tag war, sowohl die Feier am Vormittag als auch das gemeinsame Feiern am Abend, in eine ganz besondere Stimmung getaucht. Wir Menschen verhielten uns sehr liebevoll im Umgang miteinander und das gemeinsame Feiern sprach alle unsere Sinne an – ein besonderer Tag.

Ingrid Peherstorfer
Leiterin Kindergarten Linzer Straße

Weiterbestand des Elternvereins gesichert



Erste Reihe v.l.n.r.: Friederike Koll (Kassierin), Daniela Kickingeder (Obfrau Stv. NMS), Manuela Burgstaller (Obfrau), Sabine Michel-Herbst (Obfrau Stv. VS);
Zweite Reihe v.l.n.r.: Jasmin Walter (Kassaprüfer Stv.), Birgit Grad, Claudia Pirkelbauer, Eva Rath (Beiräte);
Dritte Reihe v.l.n.r.: Johannes Gierlinger (Schriftführer Stv.), Gertrude Wimmer, Elisabeth Pröll, Petra Keszler (Beiräte), Gertrude Öllinger (Schriftführerin);
Nicht am Bild: Doris Hiesl
Foto: Ulrich Kehrer

Über das schwindende Interesse an ehrenamtlichem Engagement klagen viele Vereine. Umso erfreulicher, dass die Jahreshauptversammlung des Elternvereins für die VS und NMS Ottensheim dieses Jahr wieder etwas besser besucht war. Nur mit ausreichend vielen Personen, die sich zur kontinuierlichen Mitarbeit zur Verfügung stellen, ist die Besetzung der

notwendigen Ämter möglich und damit der Weiterbestand des Elternvereins gesichert. Der Vorstand wird jährlich bei der Jahreshauptversammlung im September gewählt, sporadische Aushilfen (z.B. bei Schulveranstaltungen) sind im Laufe des Schuljahrs immer wieder gefragt.

Wofür steht der Elternverein?

- Wir verstehen uns als Interessensvertretung von Erziehungsberechtigten, deren Kinder an der VS oder NMS Ottensheim zu Schule gehen. Gegenüber unseren Mitgliedern sehen wir uns speziell verpflichtet, denken und handeln aber im Sinne aller Eltern.
- Unser Verein dient als Plattform für den Meinungsaustausch unter den Eltern und für den Informationsfluss von der Schule bzw. in die Schule.
- Wir setzen uns für eine qualitätsvolle Bildung und ein gutes soziales Miteinander an den Ottensheimer Schulen ein.
- Unsere Haltung ist partnerschaftlich, ausgleichend und zukunftsorientiert.
- Wir agieren unabhängig von Parteien und Konfessionen.

- Die Mitgliedschaft im Elternverein ist freiwillig. Die Mitgliedsbeiträge ermöglichen die finanzielle Unterstützung der Schule bzw. einzelner Schülerinnen (z.B. für die Teilnahme an Klassenfahrten).
- Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und im Team. 3-4x jährlich stimmt dieser sich in Arbeitskreisen über anstehende Themen ab.

Wie viele Mitglieder hat der Elternverein?
Der Elternverein Ottensheim hat im aktuellen Schuljahr 227 Mitglieder, davon 119 aus der VS (Gesamtzahl: 205) und 108 aus der NMS (Gesamtzahl: 197). Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 € pro Familie und Jahr.

Wie kontaktiere ich den Elternverein?
Per E-Mail ist der Elternverein unter elve@ottensheim.at zu erreichen.

Gertrude Öllinger, ELVE

SOKO Donau rührt die Werbetrommel für Ottensheim



Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl: „Filmprojekte wie SOKO Donau stärken Tourismus und Wirtschaft in Oberösterreich“

(LK) Neben Linz und Mondsee ist Ottensheim an der Donau in diesem Jahr der dritte oberösterreichische Drehort der populären TV-Krimireihe SOKO Donau. Insgesamt 28 Folgen der Serie wurden bereits in Oberösterreich gedreht, Ottensheim fungiert dabei erstmals als „Film-Tatort“ dieser Fernsehproduktion. „Ottensheim erhält – noch vor der Ruder-Weltmeisterschaft 2019 – eine großartige Publicity“, betonte Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Dr. Michael Strugl im Rahmen der Vorpremiere der Krimifolge am 10. Oktober 2016 in der „Filmszene“ in Ottensheim.

„Filmprojekte wie diese stärken Tourismus und Wirtschaft. Wenn die beliebten Protagonisten der SOKO Donau vor schö-

nen Landschafts- und Ortskulissen oder an markanten Donaulocations zu sehen sind, dann verankert dies ein nachhaltig positives Bild Oberösterreichs in den Köpfen der Zuschauerinnen und Zuschauer. Darüber hinaus gibt es auch einen unmittelbaren wirtschaftlichen Effekt: Alleine die bisherigen Ausgaben des SATEL-Teams während der Dreharbeiten betragen rund 9,6 Millionen Euro, was in Relation zu den Fördersummen einem regionalen Oberösterreich-Effekt von 461,38 % entspricht. Das Land Oberösterreich unterstützt deshalb ganz bewusst die Dreharbeiten für SOKO Donau mit Mitteln der touristischen Filmförderung.“ unterstrich Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Strugl.

Pro Folge von SOKO Donau fiebern 4,5 Millionen Zuseher/innen in Österreich und Deutschland bei der Aufklärung der Fälle mit. „Die Reichweite der Sendung ist beeindruckend und das Sendegebiet deckt zwei unserer touristischen Kernmärkte ab.“ erklärt der Geschäftsführer von Oberösterreich Tourismus, Mag. Andreas Winkelhofer. „Im Laufe der Jahre wurde in nahezu allen Ecken und Regionen Oberösterreichs gedreht – von Bad Ischl, Hallstatt, Gmunden und Gosau im Süden über Schärding, Linz und Steyr bis ins Mühlviertel nach Liebenau, St. Stefan

am Walde und nun Ottensheim. Insgesamt werden die unterschiedlichsten Bilder von Oberösterreich im Frühjahr 2017 gleich in drei Folgen über tausende Fernsehschirme laufen und Lust auf Urlaub in unserem Bundesland machen.“

In der fiktiven Geschichte mit dem Titel „Freunderlwirtschaft“, die der kreativen Feder der oberösterreichischen Drehbuchautorin Sarah Wassermair und des österreichischen Drehbuchautors Jacob Groll entspringt, geht es um mysteriöse Morde in der regional-politischen Szene. Im Mittelpunkt steht die Bürgermeisterin von Ottensheim und deren Sohn Andreas, der entführt wurde. Der gewaltsame Tod von Gemeinderatsmitgliedern soll die Freilassung des Entführungsoffiziers erwirken. Wird das SOKO Donau Ermittlerteam rechtzeitig zur Stelle sein? Sicher ist, dass die Publikumsliebhaber Gregor Seberg (Helmuth Nowak), Stefan Jürgens (Carl Ribarski), Lilian Klebow (Penny Lanz) und Dietrich Siegl (Oberst Otto Dirnberger) auch diesen Fall souverän lösen werden.

Die Folge „Freunderlwirtschaft“ wird am 17. Jänner 2017 im ORF ausgestrahlt.

Oberösterreich Tourismus GmbH

Neues aus der DONAUHALLE

Die Wintersaison ist voll angelaufen und die DONAUHALLE füllt sich Woche für Woche mit engagierten Sportbegeisterten. Auch wir ruhen nicht und sorgen immer wieder für neue Angebote.

Badminton Turnierpaket

Ein spezielles Angebot für Unternehmen, Vereine oder auch private Gruppen: Nutzen Sie unsere speziell organisierten Badmintonturniere um dem Alltag für ein paar Stunden sportlich zu entfliehen.

Unser Angebot

Zum Pauschalpreis von € 99,- erhalten Sie:

- Einführung in die Regeln und den Spielablauf

- Erstellung eines Turnierplans (je nach Anzahl der TN Doppelturnier mit evtl. verkürzter Punktezählung)
- Durchführung des Turniers
- Auswertung und Siegerehrung

Im Zuge dieses Turniers (ca. 3 Stunden Gesamtdauer) erhalten bis zu 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen ersten Einblick in den Badmintonsport und können erste Spielpraxis sammeln. Weitere Infos und Anmeldung unter servus@donauhalle.at oder 0660 6543 970.

Verständigung über freie Tennisstunden

Aufgrund der in den Abendstunden sehr wenigen verfügbaren Tennisstunden gibt es ab sofort ein Verständigungsservice

über den Nachrichtendienst WhatsApp. Schicken Sie eine kurze Nachricht mit „Freistunden Tennis“ an 0660 6543 970 und wir verständigen Sie, sobald Abostunden freigegeben werden.

Öffnungszeiten Weihnachten 2016

Auch wir brauchen etwas Pause, deshalb ist die DONAUHALLE an folgenden Tagen geschlossen: 24. & 25. Dezember 2016 & 1. Jänner 2017

An allen anderen Tagen sind wir wie gewohnt von 8:00 bis 22.00 für Sie da.

Martin Brunnbauer
Donauhallenmanager

Neues und Aktuelles aus der Bibliothek



Mag. Maria Kaser
Leiterin der Bibliothek
Ottensheim



Buchtipp: ELENA FERRANTE: MEINE GENIALE FREUNDIN

Band 1 der Neapolitanischen Saga (Kindheit und frühe Jugend)

Aus dem Italienischen von Karin Krieger

422 S. © 2016 Suhrkamp Verlag

Ein vierteiliger Roman über eine Frauenfreundschaft in Neapel. Das Buch ist seit 2011 ein Weltbestseller und liegt jetzt auch in deutscher Übersetzung vor.

Sie könnten unterschiedlicher kaum sein und sind doch unzertrennlich, Lila und Elena, schon als junge Mädchen beste Freundinnen. Und sie werden es ihr ganzes Leben lang bleiben, über sechs Jahrzehnte hinweg. Beide Mädchen wachsen in einem Arbeiterviertel im Neapel der 1950er Jahre auf, arm und eingebettet in die Ordnung patriarchaler Familien. Das Leben im „Rione“ ist brutal. In der Schule gehören beide zu den Besten, über Bücher versuchen sie sich die Welt zu erobern. Beide wird der Bildungsweg aber trennen. Elena darf aufs Gymnasium, Lila nicht. Ein wunderbares Buch über unterschiedliche weibliche Lebensentwürfe – ein geniales, langandauerndes Lesevergnügen.

EIN JAHR LANG LESEN – WEIHNACHTSGUTSCHEIN DER BIBLIOTHEK:

Verschenken Sie einen Gutschein für eine Jugendkarte (10€), eine Jahreskarte (20€), eine Partnerkarte (30€) oder eine Familienkarte (40€).

LITERATUR-MATINEE MIT MAJA HADERLAP



Am Sonntag, 27. November war mit MAJA HADERLAP eine außergewöhnliche Persönlichkeit der österreichischen Literatur bei uns zu Gast. Im bis auf dem letzten Platz gefüllten Leseraum der Bibliothek las die Autorin aus ihrem Buch „Engel des Vergessens“ und dem Lyrikband „Langer Transit“. Mit ihrem Roman über die Kärntner Slowenen schaffte sie es von der ersten Minute an das Publikum in den Bann zu ziehen.

CHRISTIAN THANHÄUSER, der Maja Haderlap aus früherer Zusammenarbeit gut kennt, gab eine sehr persönliche Einführung in Leben und Werk der Autorin. Das Publikum war sichtlich bewegt und nutzte die Möglichkeit zur tiefgehenden Diskussion über die Situation der Kärntner Slowenen der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart. Der Partisanenkrieg der Kärntner Slowenen war der einzige bewaffnete (österreichische) Widerstand gegen das Nazi-Regime im zweiten Weltkrieg.



Die Lesung wurde von der Gesellschaft für Politische Bildung gefördert. Wir wollten damit einen Impuls geben sich mit



Zeitgeschichte, Demokratieentwicklung und Literatur auseinander zu setzen.

Buchrecherche unter
<http://www.bibliothek.ottensheim.at>
Öffnungszeiten:
Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria Kaser
Leiterin der Bibliothek

DER EISDRACHE
Lesung
für Kinder ab 4 Jahren
mit Alexandra Mayer-Fernkopf
und musikalischer Umrahmung

Ein spannendes Wintermärchen
über die Kraft der Liebe und
den großen Mut eines jungen Mädchens.

Freitag, 16. Dezember 2016 um 17:00h

OTENSHEIM
Bibliothek

Öffentliche Bibliothek
Katholischstraße 2
4010 Ottensheim
Tel. 40 72 34 30 - 32
bibliothek@ottensheim.at
www.bibliothek.ottensheim.at

Freiwillige Spenden!

Das Bibliotheksteam
freut sich
auf Ihren Besuch!

Mit freundlicher Genehmigung von **PROJEKT W. KUNZLE**

Neues aus dem Otelo Frei[]Raum:

Am 8.11.2016 war Roland Hainzl im Frei[]Raum zu Gast und erzählte über den momentanen Stand der Dinge zur Gründung einer Gemeinwohlbank – eine Bank ohne unerwünschte Nebenwirkungen, ohne Spekulation und ohne fragwürdige Anlagegeschäfte. Es hat sich in Folge dessen die Regionalgruppe Ottensheim zur **Gründung einer Gemeinwohlbank** gegründet. Wenn du aktiv werden möchtest, Infos brauchst, oder Hilfe um Genossenschaftsanteile zu erwerben, dann melde dich unter freiraum@ottensheim.at (Ansprechperson: Herwig Kolar)

Am **16.12.2016 ab 19:00** gibt's im **Hof vom Alten Amtshaus** Glühmost, heißen Met, Kinderpusch und Maroni...wir freuen uns auf dein Kommen, um **gemeinsam an der Feuerschale das Jahr ausklingen** zu lassen!

Die Workshopreihe im neuen Jahr :

- 12. Jänner 2017, 17:30 Issar kocht mit uns kurdische Spezialitäten

- 4. Februar 2017, 16:00 Aida macht von Hand gezogenen Strudelteig für Burek (bosnische Strudelschnecke), Apfelstrudel...
 - 21. Februar 2017, 17:30 Morteza kocht afghanische Spezialitäten
- Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter freiraum@ottensheim.at

Die neuesten Sendungen von Radio froheim:

- „Hurra die Frauen kommen“: Melanie Stiftinger und Sixi Füreder-Rittsteiger erzählen über ihr langjähriges Schaffen als Musikerinnen. <https://cba.fro.at/327222>
- Kupf Radioshow: „Im Gespräch mit dem KV Raumschiff Linz“ <https://cba.fro.at/326374>
- Gemeinderatssitzung November 2016 <https://cba.fro.at/329278>

Die froheim-Ausgabe im Dezember widmet sich Ottensheimer Geschichte/n erzählt von Franz Schinkinger und dem letzten Konzert des Chors Tonart und

dessen afrikanischen Gästen. Zu finden unter www.ottensheim.at

Alle Sendungen von Radio froheim und der Kupf Radioshow findest du unter www.cba.fro.at

Alles über das Otelo Frei[]Raum findest du unter <http://www.freiraum.ottensheim.at>

Sigrid Ecker
Obfrau frei[]raum

Frei []
Raum



Poly Ottensheim

99,9 %

Jobgarantie



Die Polytechnische Schule sichert dir eine fundierte und umfassende Berufsgrundbildung und öffnet dir somit den Weg in über 200 Lehrberufe und verschiedene weiterführende Bildungswege. Ein vielfältiges Angebot an Fachbereichen und der praxisnahe Unterricht bereiten dich optimal auf die Herausforderungen deiner beruflichen Zukunft vor.

Nutze deine Begabungen und Fähigkeiten für eine erfolgreiche Karriere mit Lehre.



Tag der offenen Tür

Dienstag, 10.01.2017,
10.00 – 15.00 Uhr

Buchsbaumzünsler – Entsorgung betroffener Bäume

Laut einschlägiger Fachliteratur ist der Buchsbaumzünsler ein ostasiatischer Kleinschmetterling. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel. Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist nicht auf Buchsbäumen, sondern an anderen Pflanzen. Sie sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand. Zur Eiablage werden gezielt Buchsbäume gesucht. Die Schäden an den Buchsbaumkulturen durch den Zünsler sind meist beträchtlich. Verschiedenste Behandlungsarten wie „abklauben der Raupen“, Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben unterschiedliche Wirkungsdauer und Erhaltungserfolg, wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können. Nach der Entfernung der befallenen Pflanzenteile ist Vorsorge zu treffen, dass die weitere Verbreitung der Schädlinge verhindert werden kann.

Entsorgung über Biotonne: Bei professionellen Kompostierungsanlagen wird über mehrere Wochen hinweg eine Temperatur von deutlich über 50 Grad erreicht, wodurch Buchsbaumzünsler abgetötet werden. Daher ist die Behandlung von befallenem Material in solchen Kompostierungsanlagen grundsätzlich möglich. Es ist jedoch wesentlich, dass befallene

Buchsäume sofort kompostiert und keinesfalls zwischengelagert werden. Wir empfehlen daher, Buchsbäume so zu zerkleinern, dass diese in der Biotonne Platz finden. Bioabfall wird bei Kompostierungsanlagen binnen 24 Stunden verarbeitet, wodurch die rasche Kompostierung und Abtötung der Raupen sichergestellt wird. Befallene Buchsbäume dürfen **keinesfalls über die Strauchschnittabfuhr** entsorgt bzw. zu öffentlichen Strauchschnittsammelstellen gebracht werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt.

Entsorgung im Wege des Hausabfalls: Sollte es nicht möglich sein, befallene Buchsbäume über die Biotonne zu entsorgen können diese auch in „zusätzlichen Abfallsäcken der Gemeinden“ über die Hausabfallsammlung entsorgt werden. In den meisten Gemeinden werden laut Abfallordnung solche zusätzlichen Säcke angeboten. Wichtig ist, dass bei der Entfernung der Pflanze das gesamte pflanzliche und tierische Material so rasch wie möglich in eine Abfalltonne/einen Abfallsack eingebracht wird, um die Population des Buchsbaumzünslers unschädlich zu machen.

Verbrennung entsprechend der Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012: In Oberösterreich gilt die Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung

2012: Diese Verordnung gestattet das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen. Falls eine Verbrennung vorgenommen werden soll, sind dabei die Sicherheitsvorkehrungen entsprechend des § 4 der Verordnung zu beachten.

3. Folgenden Behandlungsarten sind nicht wirksam oder tragen zur Verbreitung bei:

Eigenkompostierung – nicht geeignet! Mit Buchsbaumzünsler befallene Pflanzenteile dürfen keinesfalls im eigenen Garten kompostiert werden, da bei der Eigenkompostierung die für die Abtötung der Raupen erforderlichen Temperaturen nicht sicher erreicht werden.

Einbringung in die Strauchschnittsammlung – nicht geeignet! Befallene Buchsbäume dürfen keinesfalls über die Strauchschnittabfuhr entsorgt bzw. zu öffentlichen Strauchschnittsammelstellen gebracht werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt.

Für die Oö. Landesregierung
Dr. Herbert Rössler (gekürzter Text)

Jubilare feierten im Gemeindeamt



Am 29. November fand im Saal des Gemeindeamts die vierteljährliche Feier der Jubilare statt. Vertreter der verschiedenen Fraktionen des Gemeinderates unterhielten sich bei Kaffee, Kuchen und Jause mit den Geburtstagskindern und den „Goldenen Hochzeitspaaren“ über dies und das.

Franz Füreder
Bürgermeister

IMMER ETWAS BESONDERES

INTERIEUR

MO-SA 9-12 UND 15-18 UHR,
MI | SA NACHM. GESCHLOSSEN
WWW.GRUENBERGER-WOHNEN
UNDSCHENKEN.AT



DER KLEINE BUCHLADEN

BÜCHER UND MEHR ...

MO-FR 9-12
UND 14-18 UHR,
SA 9-12 UHR
WWW.DERKLEINEBUCHLADEN.AT

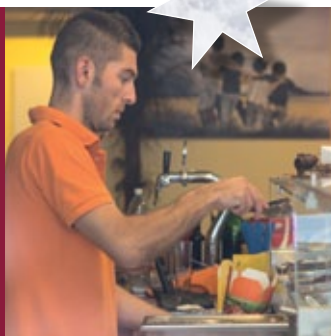


OTINI

PIZZA | KEBAP

MO-SO
11-22 UHR

WWW.OTINIPIZZAKEBAP.AT



VEDA SALZ

EDLES NATURKRISTALL SALZ
AUS DEN ÖSTERR. ALPEN

MO-FR 8-12 UHR
ODER
NACH TEL. VEREINBARUNG
WWW.WEISSESGOLD.AT



THE BODYLOUNGE

SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN

IM DEZEMBER
FREITAGS 9- 18 UHR
WWW.THEBODYLOUNGE.AT



GREISSLEREI

GUTES AUS DER GREISSLEREI

MO | DI | DO 10-18 UHR
MI 10-14 UHR
FR 10-20 UHR
WWW.GREISSLEREI-FORSTER.AT



LINZERSTRASSE OTTENSHEIM

Ottensheim ... Wo die Vielfalt zu Hause ist, ein Spaziergang durch die Linzerstraße, die ihr altes geflecktes Gewand abgelegt hat, um ein modernes von Architekten entworfenes Designeroutfit anzulegen. Ein Begegnungsraum, wo sich alle Verkehrsteilnehmer den Raum teilen, achtsam, sich ihrer Verantwortung bewusst (werdend). Erleben Sie beim Lesen dieser Geschichte die Vielfalt und Buntheit der Linzerstraße, die von einer Durchzugsstraße zur Entschleunigungszone wurde.

Gleich nach dem Marktplatz gegenüber des Gemeindeamts betreibt **Belinda Grünberger** ihr Geschäft **IMMER ETWAS BESONDERES** mit langer Tradition, Interieur aller Art, mit einer exquisiten, äußerst vielfältigen Auswahl, wo man immer etwas Besonderes findet. Lampen und Deko kann man zur Probe mit nach Hause nehmen, wo gibt es das noch.

DER KLEINE BUCHLADEN von **Sigrid Linecker** ist in der vom Internet bedrohten Buchhändlerwelteinwahres Kleinod. Eine große Auswahl an Büchern, vom Roman über Bildband und Fachbuch bis hin zu einer bezaubernden Kinderbuchabteilung, verführen den Besucher zu mitunter langen Aufenthalten im Laden. Man kann sich alle Bücher auch telefonisch bestellen.

Scheint die Sonne, kann man eine kleine Pause auf einem der vielen bunten Bankerl einlegen oder besser gleich bei **OTINI** Pizza, Kebab, Döner oder einen Salat mit Schafkäse bestellen. Gerne verwöhnen **Yasin** und **Vedat** ihre Gäste auch mit einem Tschai, einem klassischen Tee aus dem Samowar. Die Speisen werden

hurtig zubereitet und kommen immer frisch auf den Tisch, telefonische Bestellungen mit Lieferservice finden breiten Anklang.

Was wäre unser Leben ohne Salz, unvorstellbar. Eine ganz besondere Qualität findet man in der Linzerstraße bei **VEDA**. Gleich nach dem Otini ist ein braunes Tor mit einer Glocke zum Läuten. Hier kann man das gesamte Angebot des Weissen Golds erwerben. Im Internetauftritt des Unternehmens www.weissesgold.at findet man wertvolle Infos rund um dieses kostbare, 200 Millionen Jahre alte Lebens- und Heilmittel.

Wenn die Füße müde sind, wenn es da und dort zwick oder wenn man einfach einmal dem hektischen Alltag entfliehen will, dann kann man sich in **THE BODY LOUNGE** von **Birgit Hofer** und ihrem Team verwöhnen lassen und erholen. Alles rund um Wohlbefinden und Schönheit wird dort angeboten. Bis zum Jahreswechsel wird man wegen Renovierungsarbeiten in die Filiale nach Walding umgeleitet. Im Dezember kann man sich freitags mit Geschenkutschainen und kleinen Überraschungen eindecken.

Wir queren nun die Straße, um die **GREISLEREI** von **Eva Forster** zu besuchen. Betritt man die GREISLEREI, findet man Eva meist hinter ihrem Spezial-Herd, wo sie feinste Bioprodukte zu wunderbaren herzhaft bis süßen Gerichten verkocht. Ab geht's ins Glas mit Suppe, Eintopf und Co, alles wird schonend haltbar gemacht. Man kann die Gerichte im Laden verspeisen oder mitnehmen. Außerdem findet man im Laden ein Sortiment an erlesenen Waren aller Art. In der Vorweihnachtszeit gibt es ein großes Sortiment an Geschenkkisterln. Einfach schön.

auch gerne per E-mail vorbestellt werden.

Am Mittwoch und Freitag Nachmittag kann man seinen Spaziergang durch die Linzerstraße bei **Miriam Roither** im **G`WÖLB** bei einem guten Glaserl österreichischem Wein ausklingen lassen. Ein reichhaltiges Sortiment von österreichischen Spitzenweinen und Bioweinen findet man in der urigen Vinothek. Ein Geheimtipp, der sich immer mehr herumspricht. Die Beratung durch Sommelière Miriam Roither ist eine Bereicherung für Weinkenner und Neulinge.

Wo die Vielfalt zuhause ist!

Hinüber geht's wieder auf die andere Straßenseite, zum farbenfrohen **ATELIER VON VERA RATH**, mit seinen leuchtenden Glasfiguren, guten Geistern, Glasschalen, Schmuck und Bildern. Einblick in ihre Arbeit gibt die Künstlerin Freitagnachmittag, für das Christkind öffnet sie ihr Atelier ab 7. Dezember auch mittwochnachmittags und nach telefonischer Vereinbarung.

BERTA ist das Küken der Linzerstraße. Im Sommer 2016 haben sich junge dynamische regionale Landwirte und ein Einzelhändler zu einer Verkaufsgemeinschaft zusammengeschlossen und den Laden eröffnet. Alles aus der Region ist die Devise. Biohenderl, Eier, feinste Milchprodukte, Biogemüse, Brot und vieles mehr findet man im Laden, der Freitag Nachmittag offen hat. Die angebotenen Waren können

Am Ende unseres Spazierganges sind wir nun beim **GASTHAUS ZUR POST** in der Kurve der Linzerstraße angekommen. Die Wirtsleut **Reini Feizlmayr** und **Johanna Böker** mit ihrem Postteam bewirten Sie mit Altbewährtem, den Gaumen verführenden Speisen und Getränken. Im liebevoll dekorierten alten Ambiente treffen sich Alt und Jung, Stammtischler und Kuliniker, Intellektuelle und Handwerker. Auch größere und kleinere Gesellschaften finden Platz für ihre Feierlichkeiten _ in der warmen Jahreszeit im herrlichen Gastgarten, unter alten Platanen oder in der gemütlichen Gaststube. Schön, dass dieses Wirtshaus überlebt hat und auch der große Saal mit kultureller Vielfalt Künstler und Publikum von nah und fern anlockt.

Text: Vera Rath Paluch



ATELIER VERA RATH

LEUCHTENDE FARBENFROHE
KUNST BRINGT FREUDE
INS LEBEN

FR 14-18 UHR
WWW.VERARATH.AT



ZUR BERTA

GUTES VOM NACHBARN

FR 13-18 UHR
WWW.ZURBERTA.AT



WINEATHOME GWÖLB

VINOHEK / VERKOSTUNGEN

MI 9-18 UHR
FR 14-21 UHR
UND TEL. VEREINBARUNG
WWW.WINEATHOME.AT



GASTHAUS ZUR POST

WIRTSCHAUSKULTUR

MO | DI | MI | FR | SA
10-14.30 UND 17.30-24 UHR
WWW.POST.OTTENSHEIM.AT

Vielen Dank

Das Ambiente unseres historischen Ortszentrums bietet ein Einkaufserlebnis der besonderen Art und ist mit dem wöchentlichen Freitagsmarkt und vielen Kulturveranstaltungen bereits weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Die BetreiberInnen der kleinen, feinen und besonderen Läden im Ortszentrum bieten Ihnen erstklassige, persönliche Beratung und besten Service. UDO. (Unternehmen Donaumarkt Ottensheim) wird sich weiterhin für Bewusstseinsbildung und regionales, sowie kreatives Angebot im Ortszentrum einsetzen und gemeinsame Aktivitäten planen! Wir wünschen Ihnen nun ein schönes Weihnachtsfest und bedanken uns für Ihren Besuch, ohne den ein lebendiger, bunter Ort nicht möglich wäre!

WSV Ottensheim auf der Suche nach jungen Rudertalenten



Ottensheim besitzt mit dem Leistungszentrum am Altarm eine der wichtigsten Regattastrecken Europas. Unterstrichen wird diese Bedeutung durch die Austragung großer Events, etwa die U23 Ruder-WM 2013 oder die kommende Weltmeisterschaft 2019 bei der es um die Nominierung für die olympischen Spiele 2020 geht.

Der WSV Ottensheim trainiert an dieser bedeutenden Strecke und ist einer der erfolgreichsten Rudervereine Österreichs. So konnten bei der (Heim-) Staatsmeisterschaft 2016 ganze 17 Medaillen abgeräumt werden. Aber auch bei internationalen Veranstaltungen sind immer wieder Sportler des WSV`s vertreten, so nahmen heuer insgesamt 12 Ruderer bei Veranstaltungen wie Weltmeisterschaften aller Altersklassen oder Weltcups teil. Durch ein reges Vereinsleben mit Clubabenden, gemeinsamen Festen oder Trainingslagern kommt auch der Spaß nicht

zu kurz und somit stellt der seit 1971 existierende Verein ein wichtiges Element im Ottensheimer Alltag dar.

Um auch in Zukunft Erfolge feiern zu können, ist es wichtig, eine breit aufgestellte Jugendmannschaft zu haben. Gemeinsames Training macht schließlich Spaß und in jedem verbirgt sich ein Talent, welches vielleicht sogar zum nächsten Weltmeistertitel führen kann. Grundsätzlich kann man in jedem Alter damit beginnen, das Rudern zu erlernen, für den Rennsport liegt das perfekte Einstiegsalter jedoch zwischen 12-14 Jahren. Du bist neugierig geworden? Dann schnapp dir deine Sportschuhe und auf ins nächste Training! Wann das ist, erfährst du telefonisch unter 0676 72 833 10 (Lena Wallner) oder 0676 39 190 55 (Sarah Hänsel).

Lena Wallner
WSV Ottensheim

Danke für die Unterstützung beim Studium



Da ich am 23.9.2016 mein Studium der Humanmedizin in Salzburg erfolgreich abgeschlossen habe, wollte ich die Gelegenheit nutzen, um mich für die finanzi-

elle Unterstützung (Semesterticket) bei der Gemeinde Ottensheim zu bedanken! Seit 1.10.2016 arbeite ich als Turnusärztin bei den Elisabethinen in Linz. Ich freue mich schon, wenn ich in ca. 3,5 Jahren als Hausärztin (hoffentlich in Ottensheim) anfangen kann!

*Dr. med. univ. Claudia Thumfart
(ehemals Hintermüller;-)*

Wir freuen uns über dieses Dankeschön und gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Studiums!

142 TELEFON SEELSORGE

142

HIER HÖRT EIN MENSCH

ZUHÖREN MITGEHEN ENTLASTEN

onlineberatung-telefonseelsorge.at
www.ooe.telefonseelsorge.at

Immobilien

Vermiete Tiefgaragenplatz im Wohnhaus Dinghoferstrasse 10, 4100 Ottensheim (Nähe Sternstrasse)! Nähere Auskünfte unter 0676 3446116!

Verkaufe Einfamilienhaus mit 120 m² Wohnfläche, 250 m² Garten, Swimmingpool, sonnige Lage, nahe Ortszentrum. 07234/83767 – Grundstücksnummer: 414/1, Oberottensheim – Einsicht in doris.ooe.gv.at

Verkaufen schöne, sonnige und helle Eigentumswohnung in der Dinghoferstraße in Ottensheim, 75,20m², Loggia & Balkon 5,28 m², zentrale Lage, 1. Stock, Baujahr 1997, Übernahme Landesdarlehen möglich, 1 Kinderzimmer, Bad & WC getrennt. Übergabe frühestens 09.2017. Tel: 0660/3588661

Wir suchen ein Baugrundstück für ein Einfamilienhaus bzw. Doppelhaus in Ottensheim, Rottenegg, Walding oder Puchenau. Tel.: 0699/11104407

Eigentumswohnung in zentraler Lage, 61 m² Wfl., 3 Zimmer, Küche, Bad, separates WC, Vorraum, Kellerabteil, 3. Stock, Lift; VB € 150.000,-; REALSERVICE KAINBERGER, Fr. Graßner, Tel. 0699/81797815;

Vermiete Tiefgaragen-Platz in sehr gepflegter, trockener Lage auf den Schlossgründen. Monatl. Mieter: € 50,00. Kontakt Telefon: 07234/84004 oder 0699/11818706

Wohnungen im Zentrum, auch für Anleger zu verkaufen, Miete Wohnen und Arbeiten ebenfalls zentral. Info 0664/3334174

Stelleninserate

Privathaushalt am Dürnberg sucht **erfahrene, verlässliche Reinigungskraft**, 14 tägig ca. 4 Stunden, Versicherung über Haushaltsscheck, Kontakt Eva Forster, 0650-3860229

Lehrling als Gastronomiefachmann/-frau oder Kochlehre

Lernst du noch oder kochst du schon?

- Kochen/Kellnern ist deine Leidenschaft?

- Du behältst einen kühlen Kopf, auch wenn es „heiß“ wird?
- Dir macht die Arbeit mit Menschen Spaß?

Dann sucht das Gasthaus Bergmayr „Wirt z´Walding“ genau dich

Wir bieten dir einmalige und wertvolle Benefits, eine harmonische Teamatmosphäre und kostenlose Verpflegung. Mit einem strukturierten Ausbildungsplan und einem eigenen Mentor an deiner Seite, wirst du einen besonders guten START & Ausbildung haben. Du kannst mehr als den Kochlöffel schwingen und Teller servieren? Dann schick deinen Lebenslauf sowie dein Motivationsschreiben an: Christian Bergmayr, Raiffeisenplatz 9, 4111 Walding (bergmayr@aon.at)

Sonstiges

Frau **Barbara Reisetbauer** wurde im Sozialstudium im September 2016 der akademische Grad Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Magistra rerum socialium oeconomiarumque – Mag. Rer. Soc. Oec.) verliehen. Wir gratulieren herzlich!



Herr **Robert Wilhelm Hofer** hat am 4. November 2016 den Bachelor of Science in Engineering (Metall und Kunststofftechnik) mit gutem Erfolg abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Suche **Einstellplatz oder Garage für Campingfahrzeug** (L 6,40m x B 2,05m x H 2,60m), möglichst ganzjährig, mindestens aber für die kalte Jahreszeit ab März 2017. Telefon: 0732 79 26 28

Tanz ab der Lebensmitte in der Tagesheimstätte

Der sehr beliebte Tanznachmittag am Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr findet nun schon seit 21 Jahren statt.

Tanzen

- fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance,
- wirkt positiv auf Herz und Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem,

- trainiert das Gedächtnis,
 - vermittelt Erfolgserlebnisse
 - und erweitert den Blick auf die Welt.
- Frauen und Männer können gern auch ohne Begleitung kommen, Tanzvorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie sind herzlich zum Schnuppern eingeladen!

Maria Meisinger, Obfrau der Seniorentanzgruppe

FRISÖRIN BEI KLIPP

KLIPP Salon Ottensheim (im EKZ Donautreff, Hostauerstraße 62-68)

Voll- oder Teilzeit

Bei uns gibt's:

Flexible Arbeitszeiten

nach Vereinbarung!

Mehr Geld

durch tolle Teamprämien (KV ab € 1.344,- bei Vollzeitbeschäftigung)

Selbstständiges Arbeiten

Kreativität ist gefragt!

Trendige Schulungen

bezahlt und in der Arbeitszeit!

Bewerbungen bitte an:

cornelia.hauch@klipp.at

Kontakt: 0664 / 81 91 042

Mehr Infos unter: www.frisorjob.at

Wir freuen
uns auch auf
WiedereinsteigerInnen &
MitarbeiterInnen
40+

GREAT PLACE TO WORK
Beste Arbeitgeber 2016 Österreich
& Bester Arbeitgeber für Lehrlinge

KLIPP
UNSER FRISÖR



Marktgemeindeamt
Marktplatz 7
4100 Ottensheim
T (+ 43 – 72 34) 82 255 – 0
www.ottensheim.eu



Veranstaltungskalender

mehrmals wöchentlich	Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und www.alpenverein.at/linz-ottensheim		Alpenverein Ottensheim
Sa. 17.12.2016, 11:00 Uhr	Hallenturnier Ottensheim	Polyturnhalle Ottensheim	TSV Ottensheim
So. 18.12.2016, 15:00 Uhr	Pippi Langstrumpf plündert den Weihnachtsbaum	Postsaal – Gasthof zur Post	theater tabor
Di. 17.01.2016, 19:00 Uhr	Univ.Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb: Klima und Flucht	Gemeindesaal	IG Welt
Fr. 10.02.2017, 19:00 Uhr	Weinfest	Vereinsturnhalle	TSV Ottensheim
Sa. 25.02.2017	Faschings-Gaudi	Vereinsturnhalle	JVP Ottensheim

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine werden aus Platzgründen nicht abgedruckt. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim (www.ottensheim.eu) Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

